

**III.**

**Anhang**

# Friedrich Krotz: Bibliographie

## Bücher/Monographien

- Krotz, Friedrich (1973): Zum euklidischen Algorithmus. Numerische Untersuchungen des Motzkin-schen Algorithmus in quadratischen Zahlkörpern. Diplomarbeit am Fachbereich Mathematik der Universität (TH) Karlsruhe.
- Krotz, Friedrich (1983): Über das mathematische Paradigma in Soziologie und Sozialforschung. Eine Untersuchung anhand der Schriften von P.F. Lazarsfeld und seinen Mitarbeitern. Diplomarbeit am Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg.
- Duve, Freimut (Hrsg., in Zusammenarbeit mit Friedrich Krotz) (1986): Aufbrüche. Die Chronik der Republik. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Krotz, Friedrich/Freirichs, Werner (1988): Prognose der Versorgungszahlungen der Freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg: Ms.
- Grottian, Peter/Krotz, Friedrich/Lütke, Günter/Pfarr, Heide (1988): Die Wohlfahrtswende. Der Zauber konservativer Sozialpolitik. München: Beck'sche Reihe.
- Krotz, Friedrich (1988): Notizen zu einer Chronologie der außerparlamentarischen Bewegung. In: Mosler, Peter: Was wir wollten, was wir wurden. Zeugnisse der Studentenrevolution. Erweiterte Fassung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Krotz, Friedrich (1988): EDV-gestützte qualitative Analyse von Lebensweltmodellen. Dissertation am Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg. Hamburg.
- Giebel, Torsten/Hubert, Eva/Krotz, Friedrich/Schuler-Harms, Margarete (1990): Mediensysteme in Europa und Nordamerika. Eine Übersicht. Hamburg: Hans-Bredow-Institut.
- Krotz, Friedrich (1990): Lebenswelten in der Bundesrepublik Deutschland. Eine EDV-gestützte qualitative Analyse quantitativer Daten. Opladen: Leske + Budrich.
- Krotz, Friedrich (1990): Statistik-Einstieg am PC. Eine Einführung in die deskriptive Statistik anhand von Tabellenkalkulationsprogrammen. Stuttgart: UTB/G. Fischer.
- Krotz, Friedrich/Wiedemann, Dieter (Hrsg.) (1991): Der 3. Oktober im Fernsehen und im Erleben der Deutschen. Hamburg: Hans-Bredow-Institut.
- Krotz, Friedrich (1991): Pilotstudie zur Grundlagenstudie „Individuelle Nutzungsmuster – Sekundäranalyse von Daten aus der kontinuierlichen Zuschauerforschung“. Hamburg: Ms.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1994): Nutzung und Image von Arte in Frankreich und Deutschland. Hamburg: Ms.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (Hrsg.) (1996): Die Fernsehzuschauer als Regisseure. Individuelle Muster der Fernsichtnutzung. Baden-Baden: Nomos.
- Krotz, Friedrich (1997): Marshall McLuhan revisited. Hamburg: Ms.
- Jarren, Otfried/Krotz, Friedrich (Hrsg.) (1998): Öffentlichkeit unter „Vielkanalbedingungen“. Baden-Baden: Nomos.
- Paus-Haase, Ingrid/Hasebrink, Uwe/Mattusch, Uwe/Keunecke, Susanne/Krotz, Friedrich (1999): Talkshows im Alltag von Jugendlichen. Der tägliche Balanceakt zwischen Orientierung, Amüsement und Ablehnung. Opladen: Leske + Budrich.
- Göttlich, Udo/Krotz, Friedrich/Paus-Haase, Ingrid (Hrsg.) (2001): Daily Soaps und Daily Talks im Alltag von Jugendlichen. Opladen: Leske + Budrich.
- Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe/Hambsch, Matthias (2001): Fernsichtnutzung in der Schweiz. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (2001): Die Mediatisierung kommunikativen Handelns. Wie sich Alltag und soziale Beziehungen, Kultur und Gesellschaft durch die Medien wandeln. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

- Behmer, Markus/Krotz, Friedrich/Stöber, Rudolf/Winter, Carsten (Hrsg.) (2003): Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel. Beiträge zu einer theoretischen und empirischen Herausforderung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Hagemann, Otmar/Krotz, Friedrich (Hrsg.) (2003): Suchen und Entdecken. Beiträge zu Ehren von Gerhard Kleining. Berlin: Rhombos.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Winter, Carsten (Hrsg.) (2005): Globalisierung der Medienkommunikation. Eine Einführung. Wiesbaden: VS.
- Rössler, Patrick/Krotz, Friedrich (Hrsg.) (2005): Mythen der Mediengesellschaft. Konstanz: UVK.
- Krotz, Friedrich (2005): Neue Theorien entwickeln. Eine Einführung in die Grounded Theory, die Heuristische Sozialforschung und die Ethnographie anhand der Kommunikationswissenschaft. Köln: Herbert von Halem.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (Hrsg.) (2006): Konnektivität, Netzwerk und Fluss. Wiesbaden: VS.
- Krotz, Friedrich (2007): Mediatisierung: Fallstudien zum Wandel von Kommunikation. Wiesbaden: VS.
- Winter, Carsten/Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (Hrsg.) (2007): Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Grundlegende Diskussionen, Forschungsfelder und Theorieentwicklungen. Wiesbaden: VS.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (Hrsg.) (2008): Connectivity, networks, and flows. Conceptualizing contemporary Communications. Cresskill, New Jersey: Hampton Press.
- Couldry, Nick/Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (Hrsg.) (2009): Media events in a global Age. London: Routledge (im Druck).
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Thomas, Tanja (Hrsg.) (2009): Schlüsselwerke der Cultural Studies. Wiesbaden: VS.

## Beiträge in Sammelbänden

- Krotz, Friedrich (1986): Rowohlts politische Chronik. In: Duve, Freimut/Krotz, Friedrich (Hrsg.): Aufbrüche. Die Chronik der Republik. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Krotz, Friedrich (1986): Nachdruck. In: Kleiber, Dieter/Rommelspacher, Bernd (Hrsg.): Die Zukunft des Helfens. Weinheim, Basel: Psychologie-Verlags-Union.
- Krotz, Friedrich (1988): Das vorletzte Krankenhaus. Eine Rede im Jahr 2000. In: Grottian, Peter/Krotz, Friedrich/Lütke, Günter/Pfarr, Heide (Hrsg.): Die Wohlfahrtswende. Der Zauber konservativer Sozialpolitik. München: Beck'sche Reihe.
- Krotz, Friedrich (1988): Die Instrumentalisierung der Selbsthilfe. Erfahrungen mit dem Berliner Modell. In: Grottian, Peter/Krotz, Friedrich/Lütke, Günter/Pfarr, Heide (Hrsg.): Die Wohlfahrtswende. Der Zauber konservativer Sozialpolitik. München: Beck'sche Reihe.
- Krotz, Friedrich (1988): Zwischen Ahlen und Wahlen. Konzeptionen christdemokratischer Sozialpolitik. In: Grottian, Peter/Krotz, Friedrich/Lütke, Günter/Pfarr, Heide (Hrsg.): Die Wohlfahrtswende. Der Zauber konservativer Sozialpolitik. München: Beck'sche Reihe.
- Krotz, Friedrich (1988): Notizen zu einer Chronologie der außerparlamentarischen Bewegung. In: Mosler, Peter: Was wir wollten, was wir wurden. Zeugnisse der Studentenrevolution. Erweiterte Fassung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Krotz, Friedrich (1989): Chronik des Jahrzehnts. In: Leier, Manfred (Hrsg.): Das waren die 80er Jahre. Hamburg: Gruner + Jahr, S. 433–462.
- Krotz, Friedrich (1990): Chronik der Bundesrepublik. Ein Kalendarium der Ereignisse. In: Bremer, H./Suhr, H. (Hrsg.): 40 Jahre Bundesrepublik. Hamburg: Stern Verlag, S. 112–119.
- Hasebrink, Uwe/Krause, Detlef/Krotz, Friedrich/Nebel, Bettina (1991): Der 3. Oktober im Erleben der Deutschen in Ost und West. In: Krotz, Friedrich/Wiedemann, Dieter (Hrsg.): Der 3. Oktober im Fernsehen und im Erleben der Deutschen. Hamburg: Hans-Bredow-Institut, S. 117–174.

- Krotz, Friedrich (1991): Vom Feiern eines nationalen Feiertags. Versuch eines Resümeees. In: Krotz, Friedrich/Wiedemann, Dieter (Hrsg.): *Der 3. Oktober im Fernsehen und im Erleben der Deutschen*. Hamburg: Hans-Bredow-Institut. S. 264–285.
- Krotz, Friedrich (1993): Emotionale Aspekte der Fernsehunterhaltung. Konzeptionelle Überlegungen zu einem vernachlässigten Thema. In: Hügel, Hans-Otto/Müller, Eggo (Hrsg.): *Fernsehshows. Form- und Rezeptionsanalyse*. Hildesheim: Sigma, S. 91–119.
- Krotz, Friedrich (1993): Die Rekonstruktion individueller Handlungsstrategien bei der Auswahl von Fernsehprogrammen und Sendungen. Vortrag auf dem Soziologentag der DGS in Düsseldorf im Rahmen der Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie. In: Meulemann, Heiner/Elting-Camus, Agnes (Hrsg.): *Lebensverhältnisse und soziale Konflikte im neuen Europa*. Opladen: Leske + Budrich, S. 205–208.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1994): Individuelle Nutzungsmuster von Fernsehzuschauern. Vorüberlegungen zu Sekundärauswertungen telemetrischer Zuschauerdaten und eine erste Pilotstudie. In: Hickethier, Knut (Hrsg.): *Aspekte der Fernsehanalyse. Methoden und Modelle*, Münster, Hamburg: LIT-Verlag, S. 219–251.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1994): Zum Stellenwert von Unterhaltungssendungen im Rahmen individueller Nutzungsmuster. Vortrag bei der DGPK-Tagung 1992 in Fribourg. In: Bosshart, Louis/Hoffmann-Riem, Wolfgang (Hrsg.): *Medienlust und Mediennutz*. München: Ölschläger, S. 267–283.
- Krotz, Friedrich (1995): Was machen die Menschen mit dem Fernsehen? Individuenbezogene Nutzungsforschung als Ergänzung zur Bestimmung von Quoten. In: Niesel, Manfred (Hrsg.): *Tendenzen der Medienforschung*. Offenburg: Burda Verlag, S. 39–46 (ausschnittsweise Nachdruck in „Werben und Verkaufen“, H. 49, 1995, S. 148–154).
- Krotz, Friedrich (1995): Globalisierung und europäisches Bildungfernsehen. In: Langer, Josef/Pollauer, Wolfgang (Hrsg.): *Kleine Staaten in großer Gesellschaft*. Eisenstadt: Verlag für Soziologie und Humanethnologie, S. 315–333.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1996): Fernsehnutzung im dualen System: Duales Publikum und duales Nutzungsverhalten. In: Hömberg, Walter/Pürer, Heinz (Hrsg.): *Medientransformation. Zehn Jahre dualer Rundfunk in Deutschland*. Konstanz: UVK Medien, S. 359–373.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1996): Individuelle Nutzungsmuster von Fernsehzuschauern. In: Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (Hrsg.): *Die Fernsehzuschauer als Regisseure. Individuelle Muster der Fernsehnutzung*. Baden-Baden: Nomos, S. 116–137.
- Krotz, Friedrich (1996): Der Beitrag des Symbolischen Interaktionismus für die Kommunikationsforschung. In: Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (Hrsg.): *Die Fernsehzuschauer als Regisseure. Individuelle Muster der Fernsehnutzung*. Baden-Baden: Nomos, S. 52–75.
- Krotz, Friedrich (1996): Zur Idee einer Stiftung Medientest – was kann und was soll eine solche Stiftung leisten? In: Mast, Claudia (Hrsg.): *Markt-Macht-Medien: Publizistik zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und ökonomischen Zielen*. Konstanz: UVK-Medien, S. 325–336.
- Krotz, Friedrich (1996): Psychodrama als konstruktivistische Interaktionstheorie. In: Buer, Ferdinand (Hrsg.): *Jahrbuch für Psychodrama, psychosoziale Praxis & Gesellschaftspolitik 95*. Opladen: Leske + Budrich, S. 137–148.
- Krotz, Friedrich (1996): Parasoziale Interaktion als symbolisch-interaktionistisches Modell von Medienkommunikation. In: Vorderer, Peter (Hrsg.): *Fernsehen als „Beziehungskiste“*. Parasoziale Beziehungen und Interaktionen mit TV-Personen. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 73–90.
- Krotz, Friedrich (1997): Kontexte des Verstehens audiovisueller Kommunikate: Das sozial positionierte Subjekt der Cultural Studies und die kommunikativ konstruierte Identität des Symbolischen Interaktionismus. In: Charlton, Michael/Schneider, Silvia (Hrsg.): *Rezeptionsforschung*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 73–89.
- Krotz, Friedrich (1997): Aspekte einer psychodramatischen Theorie emotionalen Erlebens. In: Buer, Ferdinand (Hrsg.): *Jahrbuch für Psychodrama, psychosoziale Praxis & Gesellschaftspolitik 96*. Opladen: Leske + Budrich, S. 75–94.

- Krotz, Friedrich (1997): Verbraucherkompetenz und Medienkompetenz. Die „Stiftung Medientest“ als Antwort auf strukturelle Probleme der Entwicklung der Medien. In: Wessler, Hartmut/Matzen, Ch./Jarren, Otfried/Hasebrink, Uwe (Hrsg.): Perspektiven der Medienkritik. Die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit öffentlicher Kommunikation in der Mediengesellschaft. Dieter Roß zum 60. Geburtstag. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 251–264.
- Krotz, Friedrich (1997): Hundert Jahre Verschwinden von Raum und Zeit? Kommunikation in den Datennetzen in der Perspektive der Nutzer. In: Beck, Klaus (Hrsg.): Computernetze – ein Medium öffentlicher Kommunikation? Berlin: Spieß, S. 105–126.
- Krotz, Friedrich (1997): Gesellschaftliches Subjekt und kommunikative Identität. Zum Menschenbild der cultural studies. In: Hepp, Andreas/Winter, Rainer (Hrsg.): Kultur – Medien – Macht. Cultural Studies und Medienanalyse. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 117–126.
- Krotz, Friedrich (1998): Mediennutzung in der Bundesrepublik. In: Hans-Bredow-Institut (Hrsg.): Internationales Handbuch für Hörfunk und Fernsehen 98/99. Baden-Baden, Hamburg: Nomos, S. 209–221.
- Krotz, Friedrich (1998): Surfvergnügen im Haifischbecken? Über die Zweckmäßigkeit einer „Stiftung Medientest“. In: Kubicek, Herbert u.a. (Hrsg.): Lernort Multimedia. Jahrbuch Telekommunikation und Gesellschaft 1998. Heidelberg: R. v. Decker's, S. 275–286.
- Krotz, Friedrich (1998): Digitalisierte Medienkommunikation. Veränderungen interpersonaler und öffentlicher Kommunikation. In: Neverla, Irene (Hrsg.): Das Netz-Medium. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 113–136.
- Krotz, Friedrich (1998): Kompatibel nach vielen Seiten. Zum Konzept Theatralität als Verbindungsstück zwischen literatur- und sozialwissenschaftlicher Medienforschung. In: Göttlich, Udo/Nieland, Jörg-Uwe/Schatz, Heribert (Hrsg.): Kommunikation im Wandel. Zur Theatralität der Medien. Köln: Herbert von Halem, S. 253–256.
- Krotz, Friedrich (1998): Öffentlichkeit aus Sicht des Publikums. In: Jarren, Otfried/Krotz, Friedrich (Hrsg.): Öffentlichkeit unter „Viel-Kanal-Bedingungen“. Baden-Baden: Nomos, S. 95–117.
- Krotz, Friedrich (1998): Computervermittelte Kommunikation im Medienalltag von Kindern und Jugendlichen in Europa. In: Rössler, Patrick (Hrsg.): Online Kommunikation. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 85–102.
- Krotz, Friedrich (1999): Computervermittelte Medien im Medienalltag von Kindern und Jugendlichen in Europa. In: Roters, Gunnar/Klingler, Walter/Gerhards, Maria (Hrsg.): Mediensozialisation und Medienverantwortung. Baden-Baden: Nomos, S. 155–172.
- Krotz, Friedrich (1999): Thesen zur Kompetenz Jugendlicher im Umgang mit (neuen) Medien. In: Schell, Fred/Stolzenburg, Elke/Theunert, Helga (Hrsg.): Medienkompetenz – Grundlagen und pädagogisches Handeln. München: Kopäd, S. 244–247.
- Krotz, Friedrich (1999): Anonymität als Chance und Glaubwürdigkeit als Problem. Überlegungen zu einigen elementaren Eigenschaften von Kommunikation unter den Bedingungen und Möglichkeiten im Internet. In: Rössler, Patrick/Wirth, Werner (Hrsg.): Glaubwürdigkeit im Internet. München: Reinhard Fischer, S. 125–140.
- Krotz, Friedrich (1999): Individualisierung und das Internet. In: Latzer, Michael/Siegert, Gabriele/Steinmauer, Thomas (Hrsg.): Die Zukunft der Kommunikation. Phänomene und Trends in der Informationsgesellschaft. Innsbruck, Wien: Studienverlag, S. 347–365.
- Krotz, Friedrich (1999): European TV kids in a transformed media world: Findings from Germany, Flanders and Sweden. In: Löhr, Paul/Meyer, Manfred (Hrsg.): Children, Television and the New Media. Luton, Bedfordshire: University of Luton Press, S. 25–37.
- Krotz, Friedrich (2000): Mediennutzung in der Bundesrepublik. In: Hans-Bredow-Institut (Hrsg.): Internationales Handbuch für Hörfunk und Fernsehen 2000/2001. Baden-Baden, Hamburg: Nomos, S. 223–237.
- Krotz, Friedrich (2000): Media in the everyday life of children and young people in Germany: German Results of a Comparative Project. In: Brosius, Hans-Bernd (Hrsg.): Kommunikation über Grenzen und Kulturen. Konstanz: UVK Medien, S. 267–282.

- Krotz, Friedrich (2000): Cultural Studies – Radio, Kultur und Gesellschaft. In: Neumann-Braun, Klaus/Müller-Doohm, Stefan (Hrsg.): Medien- und Kommunikationssoziologie. Eine Einführung in zentrale Begriffe und Theorien. Weinheim, München: Juventa, S. 159–180.
- Krotz, Friedrich (2000): Vergnügen an interaktiven Medien und seine Bedeutung für Individuum und Gesellschaft. In: Göttlich, Udo/Winter, Rainer (Hrsg.): Die Politik des Vergnügens. Zur Diskussion der Populärkultur in den Cultural Studies. Köln: Herbert von Halem, S. 182–194.
- Krotz, Friedrich (2000): Öffentlichkeit und medialer Wandel. Sozialwissenschaftliche Überlegungen zu der Verwandlung von Öffentlichkeit durch das Internet. In: Faulstich, Werner/Hickethier, Knut (Hrsg.): Öffentlichkeit im Wandel. Neue Beiträge zur Begriffsklärung. Bardowick: Wissenschaftler, S. 210–223.
- Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe (2001): Who are the new media users? In: Livingstone, Sonia/Bovill, Moira (Hrsg.): Children and their Changing Media Environment. An European Comparative Study. New York: Erlbaum, S. 245–262.
- Krotz, Friedrich (2001): Das Internet als Form kommerziell organisierter Kommunikation und die Rolle vermittelnder Institutionen. In: Kops, Manfred/Schulz, Wolfgang/Held, Torsten (Hrsg.): Von der dualen Rundfunkordnung zur dienstespezifisch diversifizierten Informationsordnung. Baden-Baden: Nomos, S. 21–44.
- Krotz, Friedrich (2001): Der Symbolische Interaktionismus und die Medien: Zum hoffnungsvollen Stand einer schwierigen Beziehung. In: Rössler, Patrick/Hasebrink, Uwe/Jäckel, Michael (Hrsg.): Theoretische Perspektiven der Rezeptionsforschung. München: Reinhard Fischer, S. 73–95.
- Krotz, Friedrich (2001): „fast interessanter und spannender als VL selbst, aber im Moment ja keine allzu große Kunst“. Anschlusskommunikation zu Daily Talks und Daily Soaps im Internet. In: Göttlich, Udo/Krotz, Friedrich/Paus-Haase, Ingrid (Hrsg.): Daily Soaps und Daily Talks im Alltag von Jugendlichen. Opladen: Leske + Budrich, S. 265–307.
- Krotz, Friedrich (2001): Die Übernahme öffentlicher und individueller Kommunikation durch die Privatwirtschaft. Über den Zusammenhang zwischen Mediatisierung und Ökonomisierung. In: Karmasin, Matthias/Knoche, Manfred/Winter, Carsten (Hrsg.): Medienwirtschaft und Gesellschaft 1. Münster: LIT, S. 197–217.
- Krotz, Friedrich (2001): Neue Formen des Fernsehangebots und der Fernsehnutzung außerhalb des privaten Bereichs. In: Hasebrink, Uwe (Hrsg.): Fernsehen in neuen Medienumgebungen. Befunde und Prognosen zur Zukunft der Fernsehnutzung. Berlin: Vistas, S. 79–93.
- Krotz, Friedrich (2002): Die Welt im Computerspiel. In: Kemper, Peter/Sonnenschein, Ulrich (Hrsg.): Globalisierung im Alltag. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 114–128.
- Krotz, Friedrich (2002): Lernen von anderen. Ein Plädoyer für die Öffnung der Kommunikationswissenschaft aus der Perspektive eines deutsch-japanischen Forschungsprojekts. In: Hafez, Kai (Hrsg.): Zur Internationalisierung der Kommunikationswissenschaft. Hamburg: DÜI, S. 113–134.
- Krotz, Friedrich (2002): Herbert Blumer. In: Holtz-Bacha, Christina/Kutsch, Arnulf (Hrsg.): Schlüsselwerke für die Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 65–68.
- Krotz, Friedrich (2002): Ursula Dehm. In: Holtz-Bacha, Christina/Kutsch, Arnulf (Hrsg.): Schlüsselwerke für die Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 107–109.
- Krotz, Friedrich (2002): George Herbert Mead. In: Holtz-Bacha, Christina/Kutsch, Arnulf (Hrsg.): Schlüsselwerke für die Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 305–308.
- Krotz, Friedrich (2002): Der Umgang mit Medienangeboten in verschiedenen Kulturen: konzeptionelle Überlegungen am Beispiel einer kulturvergleichenden Studie über Fernsehen auf öffentlichen Plätzen. In: Hepp, Andreas/Löffelholz, Martin (Hrsg.): Grundlagentexte zur transkulturellen Kommunikation. Konstanz: UVK/UTB, S. 696–722.
- Krotz, Friedrich (2002): Die Mediatisierung von Alltag und sozialen Beziehungen und die Formen sozialer Integration. In: Imhof, Kurt/Jarren, Otfried/Blum, Roger (Hrsg.): Integration und Medien. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 184–200.

- Krotz, Friedrich (2002): Unterhaltung, die der Unterhaltung dient? Talkshows zwischen Trash und Geschäft, Unterhaltung und Information. In: Tenscher, Jens/Schicha, Christian (Hrsg.): Talk auf allen Kanälen. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 39–54.
- Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe (2003): Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen für die Informationsgesellschaft und ihre Bedingungen in Japan und Deutschland. In: Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe: Medienkompetenz von Kindern für die Informationsgesellschaft und ihre Bedingungen in Japan und Deutschland. Hamburg: Hans-Bredow-Institut, S. 7–28; S. 122–216 (Anhang).
- Hagemann, Otmar/Krotz, Friedrich (2003): Einleitung. In: Hagemann, Otmar/Krotz, Friedrich (Hrsg.): Suchen und Entdecken. Berlin: Rhombos, S. 6–11.
- Krotz, Friedrich (2003): Les médias dans la vie quotidienne des enfants et des adolescents en Allemagne et en France. In: Albert, Pierre/Koch, Ursula E./Rieffel, Rémy/Schröter, Detlef/Viallon, Phillipe (Hrsg.): Les Médias et leur public en France et en Allemagne. Paris: Edition Panthéon-Assas, S. 381–393 (in Französisch und Deutsch, in Abstimmung mit einem dazugehörigen Fortsetzungstext von Jouet, Josianne im gleichen Band).
- Krotz, Friedrich (2003): Einleitung. In: Behmer, Markus/Krotz, Friedrich/Stöber, Rudolf/Winter, Carsten (Hrsg.): Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 7–12.
- Krotz, Friedrich (2003): Zivilisationsprozess und Mediatisierung: Zum Zusammenhang von Medien- und Gesellschaftswandel. In: Behmer, Markus/Krotz, Friedrich/Stöber, Rudolf/Winter, Carsten (Hrsg.): Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 15–38.
- Krotz, Friedrich (2003): Kommunikation im Zeitalter des Internet. In: Höflich, Joachim/Gebhardt, Julian (Hrsg.): Vermittlungskulturen im Wandel: Brief, E-Mail, SMS. Frankfurt a.M.: Peter Lang, S. 21–38.
- Krotz, Friedrich (2003): Interaktives. In: Hügel, Hans-Otto (Hrsg.): Handbuch Populäre Kultur. Stuttgart: Metzler, S. 266–269.
- Krotz, Friedrich (2003): Kollektive Produktion. In: Hügel, Hans-Otto (Hrsg.): Populäre Kultur. Ein Handbuch. Stuttgart: Metzler, S. 285–287.
- Krotz, Friedrich (2003): Qualitative Methoden der Kommunikationsforschung. In: Bentele, Günter/Brosius, Hans-Bernd/Jarren, Otfried (Hrsg.): Öffentliche Kommunikation. Handbuch Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 245–261.
- Krotz, Friedrich (2003): Medien als Ressource der Konstitution von Identität. Eine konzeptionelle Klärung auf der Basis des Symbolischen Interaktionismus. In: Winter, Carsten/Thomas, Tanja/Hepp, Andreas (Hrsg.): Medienidentitäten. Identität im Kontext von Globalisierung und Medienkultur. Köln: Herbert von Halem, S. 27–48.
- Krotz, Friedrich (2003): Mediatisierung der Lebensräume von Jugendlichen. Perspektiven für die Forschung. In: Bug, Judith/Karmasin, Matthias (Hrsg.): Telekommunikation und Jugendkultur. Eine Einführung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 167–184.
- Krotz, Friedrich (2003): Kommunikation mittels und mit digitalen Maschinen. Inhaltliche und methodologische Überlegungen aus Sicht der Kommunikationswissenschaft. In: Kumbrock, Christel/Dick, Michael/Schulze, Hartmut (Hrsg.): Arbeit – Alltag – Psychologie. Über den Bootsrand geschaut. Festschrift für Harald Witt. Heidelberg: Asanger, S. 315–330.
- Krotz, Friedrich (2003): Perspektivität und abstrakte Beziehung. Überlegungen zu einer Grundlegung heuristischer Forschung. In: Hagemann, Otmar/Krotz, Friedrich (Hrsg.): Suchen und Entdecken. Berlin: Rhombos, S. 271–294.
- Krotz, Friedrich (2003): Krieg als transkultureller Konflikt in der globalisierten Gesellschaft und die Rolle der Medien. In: Beuthner, Michael/Buttler, Joachim/Frühlich, Sandra/Neuerla, Irene/Weichert, Stephan A. (Hrsg.): Bilder des Terrors – Terror der Bilder? Krisenberichterstattung am und nach dem 11. September. Köln: Herbert von Halem, S. 300–321.
- Krotz, Friedrich (2003): Kommunikationswissenschaft, Kulturwissenschaft: glückliches Paar oder Mesalliance? In: Karmasin, Matthias/Winter, Carsten (Hrsg.): Kulturwissenschaft als Kommu-

- nikationswissenschaft. Projekte, Probleme und Perspektiven. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 21–48.
- Krotz, Friedrich (2003): Neue Medien und Medienkompetenz in Schulen: Ein explorativer Vergleich zwischen Japan und Deutschland. In: Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe: Medienkompetenz von Kindern für die Informationsgesellschaft und ihre Bedingungen in Japan und Deutschland. Hamburg: Hans-Bredow-Institut, S. 29–122.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Winter, Carsten (2005): Einführung. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Winter, Carsten (Hrsg.): Globalisierung der Medienkommunikation. Eine Einführung. Wiesbaden: VS, S. 7–20.
- Krotz, Friedrich (2005): Einführung: Mediengesellschaft, Mediatisierung, Mythen – Einige Begriffe und Überlegungen. In: Rössler, Patrick/Krotz, Friedrich (Hrsg.): Mythen der Mediengesellschaft. Konstanz: UVK, S. 9–32.
- Krotz, Friedrich (2005): Von Modernisierungs- über Dependenz- zu Globalisierungstheorien: Spaltungen, Konflikte und die Rolle der Medien. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Winter, Carsten (Hrsg.): Globalisierung der Medienkommunikation. Eine Einführung. Wiesbaden: VS, S. 21–44.
- Krotz, Friedrich (2005): Der AIBO als Medium und wie er funktioniert. Ergebnisse eines Forschungsprojekts. In: Fischer, Ludwig (Hrsg.): Programm. Knut Hickethier zu Ehren. München: Fischer, S. 401–411.
- Krotz, Friedrich (2005): Medientheorien. In: Weischenberg, Siegfried/Kleinstäuber, Hans J./Pörksen, Bernhard (Hrsg.): Handbuch Journalismus und Medien. Konstanz: UVK, S. 287–292.
- Krotz, Friedrich (2005): Mobile Communication, the Internet and the net of social relations. In: Nyíri, Kristóf (Hrsg.): A Sense of Place. The Global and the Local in Mobile Communication. Wien: Passagen Verlag, S. 447–459.
- Krotz, Friedrich (2005): Handlungstheorien. In: Mikos, Lothar/Wegener, Claudia (Hrsg.) (2005): Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch. Konstanz: UVK, S. 40–49.
- Krotz, Friedrich (2006): Konnektivität der Medien: Konzepte, Bedingungen und Konsequenzen. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (Hrsg.): Konnektivität, Netzwerk und Fluss. Wiesbaden: VS, S. 21–42.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (2006): Konnektivität, Netzwerk und Fluss. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (Hrsg.): Konnektivität, Netzwerk und Fluss. Wiesbaden: VS, S. 7–20.
- Krotz, Friedrich (2006): Mediatisierung und Globalisierung als Wandlungsprozesse und die sogenannte Digitale Spaltung. In: Wiedemann, Dieter/Volkmer, Ingrid (Hrsg.): Schöne, neue Medienwelten? Konzepte und Visionen für eine Medienpädagogik der Zukunft. Bielefeld: GMK, S. 60–71.
- Krotz, Friedrich (2006): Zur Kritik des Konzepts „Digitale Spaltung“: Welchen Zweck hat das Internet, und welche Nutzungsarten sind zukunftssträftig? In: Rath, Mathias et al. (Hrsg.): Jugend – Werte – Medien: Der Diskurs. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Ravensburger Verlag. Weinheim, Basel: Beltz, S. 31–44.
- Krotz, Friedrich (2006): Wandel von Identität und die digitalen Medien. In: Strauss, Bernhard/Geyer, Michael (Hrsg.): Psychotherapie in Zeiten der Globalisierung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 260–278.
- Krotz, Friedrich (2006): Ethnography, related Methods and the Digital Media. In: Hartmann, Maren/Höflich, Joachim (Hrsg.): Mobile communication in Everyday life: Ethnographic Views, Observations and Reflections. Berlin: Frank und Thimme, S. 299–320.
- Krotz, Friedrich (2006): Rethinking the Digital Divide-Approach: From a technically based understanding to a concept referring to Bourdieu's social Capital. In: Carpentier, Nico et al. (Hrsg.): Researching Media, Democracy and Participation. Tartu University Press, S. 177–189 (abrufbar unter <http://www.ecrea.com/summer>).



- Krotz, Friedrich (2007): Digital Divide. In: Arnett, Peter et al. (Hrsg.): *Encyclopedia of Children, Adolescents and the Media*. Thousand Oaks: Sage, S. 239–241.
- Krotz, Friedrich (2007): Multimedia toys. In: Arnett, Peter (Hrsg.) *Encyclopedia of Children, Adolescents and the Media*. Thousand Oaks: Sage, S. 560–561.
- Krotz, Friedrich/Thomas, Tanja (2007): Domestizierung, Alltag, Mediatisierung. Ein Ansatz zu einer theoriegerichteten Verständigung. In: Röser, Jutta (Hrsg.): *Medienalltag. Domestizierungsprozesse alter und neuer Medien*. Wiesbaden: VS, S. 31–42.
- Krotz, Friedrich (2008): Handlungstheorien und Symbolischer Interaktionismus als Grundlage kommunikationswissenschaftlicher Forschung. In: Winter, Carsten/Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (Hrsg.): *Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Grundlegende Diskussionen, Forschungsfelder und Theorieentwicklungen*. Wiesbaden: VS, S. 29–47.
- Krotz, Friedrich/Hepp, Andreas/Winter, Carsten (2008): Einleitung: Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. In: Winter, Carsten/Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (Hrsg.): *Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Grundlegende Diskussionen, Forschungsfelder und Theorieentwicklungen*. Wiesbaden: VS, S. 9–25.
- Krotz, Friedrich (2008): Kultureller und gesellschaftlicher Wandel im Kontext des Wandels von Medien und Kommunikation. In: Thomas, Tanja (Hrsg.): *Medienkultur und soziales Handeln*, Wiesbaden: VS, S. 43–62.
- Thomas, Tanja/Krotz, Friedrich (2008): Medienkultur und soziales Handeln. Begriffsarbeiten zur Theorieentwicklung. In: Thomas, Tanja (Hrsg.): *Medienkultur und soziales Handeln*, Wiesbaden: VS, S. 17–42.
- Krotz, Friedrich (2008): Computerspiele als neuer Kommunikationstypus. Interaktive Kommunikation als Zugang zu komplexen Welten. In: Quandt, Thorsten/Wimmer, Jeffrey/Wolling, Jens (Hrsg.): *Die Computerspieler. Studien zur Nutzung von Computergames*. Wiesbaden: VS, S. 25–40.
- Krotz, Friedrich (2008): Posttraditionale Vergemeinschaftung und mediatisierte Kommunikation: Zum Zusammenhang von sozialem, medialem und kommunikativem Wandel. In: Hitzler, Ronald/Honer, Anne/Pfadenhauer, Michaela (Hrsg.): *Posttraditionale Gemeinschaften. Theoretische und ethnographische Erkundungen*. Wiesbaden: VS, S. 151–169.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (2008): Connectivity, networks, and flows. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (Hrsg.): *Connectivity, networks, and flows. Conceptualizing contemporary Communications*. Cresskill, New Jersey: Hampton Press, S. 1–12.
- Krotz, Friedrich (2008): Media Connectivity: Concepts, Conditions and Consequences. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Moores, Shaun/Winter, Carsten (Hrsg.): *Connectivity, networks, and flows. Conceptualizing contemporary Communications*. Cresskill, New Jersey: Hampton Press, S. 13–33.
- Krotz, Friedrich (2008): Marshall McLuhan. In: Sander, Uwe/von Gross, Friederike/Hugger, Kai-Uwe (Hrsg.): *Handbuch Medienpädagogik*. Wiesbaden: VS, S. 257–262.
- Krotz, Friedrich (2009): Mediatization: A concept to grasp media and societal change. In: Lundby, Knut (Hrsg.): *Mediatization: Concept, Changes, Conflicts*. New York: Lang, S. 21–40.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Thomas, Tanja (2009): Einleitung. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Thomas, Tanja (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Cultural Studies*. Wiesbaden: VS, S. 7–19.
- Krotz, Friedrich (2009): Stuart Hall: Identität und Encoding/Decoding. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Thomas, Tanja (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Cultural Studies*. Wiesbaden: VS, S. 210–223.
- Krotz, Friedrich (2009): Zivilgesellschaft, Medien und die Stiftung Medientest. In: Schicha, Christian/Brodsda, Carsten (Hrsg.): *Handbuch Medienethik*. Wiesbaden: VS (im Druck).
- Krotz, Friedrich (2009): Creating a national holiday: media events, symbolic capital and symbolic power. In: Couldry, Nick/Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich: *Media events in a global Age*. London: Routledge (im Druck).

**Beiträge in wissenschaftlichen Fachzeitschriften**

- Grottian, Peter/Krotz, Friedrich/Lütke, Günter/Wolf, M. (1985): Die Entzauberung der Berliner Sozialpolitik. In: *Ästhetik und Kommunikation* 59, S. 14–36.
- Hasebrink, Uwe/Krause, Detlef/Krotz, Friedrich/Nebel, Bettina (1991): Der 3. Oktober 1990: Ein Medienereignis im Erleben der Deutschen in Ost und West. In: *Rundfunk und Fernsehen* 39, 2, S. 207–231.
- Krotz, Friedrich (1991): Lebensstile, Lebenswelten und Medien: Zur Theorie und Empirie individuellenbezogener Forschungsansätze des Mediengebrauchs. In: *Rundfunk und Fernsehen* 39, 3, S. 317–342.
- Krotz, Friedrich (1992): Handlungsrollen und Fernsehnutzung. Umriss eines theoretischen und empirischen Konzepts. In: *Rundfunk und Fernsehen* 40, 2, S. 222–246.
- Krotz, Friedrich (1992): Kommunikation als Teilhabe. Der „Cultural Studies Approach“. In: *Rundfunk und Fernsehen* 40, 3, S. 412–431.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1992): Individuelle Fernsehnutzung. Zum Stellenwert von Unterhaltungssendungen. In: *Rundfunk und Fernsehen* 40, 3, S. 398–411.
- Krotz, Friedrich (1993): Fernsehen fühlen. Auf der Suche nach einem handlungstheoretischen Konzept für das emotionale Erleben des Fernsehens. In: *Rundfunk und Fernsehen* 41, 4, S. 477–496.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1993): Wie nutzen Zuschauer das Fernsehen. In: *Media Perspektiven* 11–12, S. 515–527.
- Krotz, Friedrich (1993): Televisión, Educación, Europa: ambito y perspectivas de una televisión educativa paneuropea. In: *Revista de Educación a Distancia (RED)* 7, S. 37–52.
- Krotz, Friedrich (1994): Alleinseher im „Fernsehfluß“: Rezeptionsmuster aus dem Blickwinkel individueller Fernsehforschung. In: *Media Perspektiven* 10, S. 505–516.
- Krotz, Friedrich (1994): Eine Schule am Marktplatz des globalen Dorfes? Globalisierung und Europäisches Bildungfernsehen. In: *Publizistik* 4, S. 409–427.
- Krotz, Friedrich (1995): Fernsehen kultursoziologisch betrachtet. Der Beitrag der Cultural Studies zur Konzeption und Erforschung der Mediennutzung. In: *Soziale Welt* 46, 3, S. 245–265.
- Krotz, Friedrich (1995): Elektronisch mediatisierte Kommunikation – Überlegungen zu einer Konzeption einiger zukünftiger Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft. In: *Rundfunk und Fernsehen* 43, 4, S. 445–462.
- Krotz, Friedrich (1996): Zur Konzeption einer Stiftung Medientest. In: *Rundfunk und Fernsehen* 44, 2, S. 214–229.
- Krotz, Friedrich (1997): Heimat als kommunikative Veranstaltung. In: *Forum Medienethik* 2, S. 6–15.
- Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe (1998): The Analysis of People Meter Data: Individual Patterns of Viewing Behaviour of People with different Cultural Backgrounds. In: *Communications: The European Journal of Communication Research* 23, 2, S. 151–174.
- Johnsson-Smaragdi, Ulla/d’Haenens, Leen/Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe (1998): Patterns of old and new Media Use among young People in Flanders, Germany and Sweden. In: *European Journal of Communications* 4, S. 479–501.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1998): Andere Länder – andere Mediennutzung. Nationale Medienmentalitäten im Vergleich. In: *Medien Concret* 1, S. 7–11.
- Krotz, Friedrich (1998): Kultur, Kommunikation und die Medien. In: Saxer, Ulrich (Hrsg.): *Publizistik, Sonderheft „Medienkulturkommunikation“*, 2, S. 67–85.
- Krotz, Friedrich/Eastman, Susan (1999): Orientations Toward Television Outside the Home in Hamburg and Indianapolis. *Journal of Communication* 49, 1, S. 5–27.
- Krotz, Friedrich (1999): Forschungs- und Anwendungsfelder der Selbstbeobachtung. In: *Journal für Psychologie* 7, 2, S. 9–11.
- Krotz, Friedrich (1999): Kinder und Medien, Eltern und soziale Beziehungen. In: *TV Diskurs* 10, S. 60–66.
- Krotz, Friedrich (2000): Daily Talks im Alltag von Jugendlichen. In: *Medien Praktisch* 3, S. 14–24.

- Krotz, Friedrich (2001): Marshall McLuhan Revisited. Der Theoretiker des Fernsehens und die Mediengesellschaft. In: *Medien & Kommunikationswissenschaft* 49, S. 62–81.
- Krotz, Friedrich (2001): Dämonisierung des Gegners. Zur Glaubwürdigkeit der Medien im Krieg. In: *Grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion* 4, S. 24–25.
- Krotz, Friedrich (2002): Strategien gegen die Informationsblockade. In: *Message. Internationale Fachzeitschrift für Journalismus* 1, S. 18–20.
- Krotz, Friedrich (2002): Die Welt im Computer. Überlegungen zu dem unterschätzten Medium „Computerspiele“. In: *Ästhetik und Kommunikation* 115, 32, S. 25–34.
- Krotz, Friedrich (2002): Fernsehen nach Kirch. In: *Message. Internationale Fachzeitschrift für Journalismus* 3, S. 28–30.
- Krotz, Friedrich (2002): „And the winner is – BMW“. James Bond Filme und die Wirklichkeit der Medien. In: *Medien Praktisch* 5, S. 26–35.
- Krotz, Friedrich (2002): Traditionelle und Computervermittelte Kommunikationsnetze. Veränderungen sozialer und kultureller Lebensbedingungen. In: *Medienwissenschaft Schweiz* 2, S. 71–76.
- Krotz, Friedrich (2004): Mediatisierte soziale Beziehungen und ihr Beitrag zur kommunikativen Konstitution von Identität. In: *Medien und Erziehung* 48, 6, S. 32–46.
- Bildandzic, Helena/Krotz, Friedrich/Rössler, Patrick (Hrsg.) (2006): *Communications: The European Journal of Communication Research*, 3/31: Special Issue Media use and selectivity, 2: Contributions from an international workshop in Erfurt. Introduction, S. 257–260.
- Krotz, Friedrich/Schulz, Iren (2006): Niemals allein und in neu interpretierten Realitäten: Die Bedeutung des Mobiltelefons in Alltag, Kultur und Gesellschaft. In: *Ästhetik und Kommunikation* 135, S. 59–66.
- Krotz, Friedrich (2007): Einleitung: Männliche Identitäten und Medien. In: *Medien und Erziehung* 2, S. 8–12.
- Krotz, Friedrich (Hrsg.) (2007): *Medien und Erziehung*, Themenheft 2: Männliche Identität(en) und Medien.
- Krotz, Friedrich et al. (Hrsg.) (2007): *Medien und Erziehung. Wissenschaftsheft 6: Wie sich die Medien in die Beziehungen einklinken.*
- Krotz, Friedrich (2007): Medien, Kommunikation und die Beziehungen der Menschen. In: *Medien und Erziehung* 6, S. 5–13.
- Krotz, Friedrich (2007): The Metaprocess of ‚mediatization‘ as a conceptual frame. In: *Global Media and Communication* 3, S. 256–260.
- Krotz, Friedrich/Theunert, Helga/Wagner, Ulrike (2008): Editorial. In: *Medien und Erziehung: Staat – Macht – Medien* 4, 52, S. 8–12.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (2008): Media Events, Globalization and cultural change: An Introduction to the special issue. In: *The European Journal of Communication Research* 3, 33, S. 265–272.
- Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (Gast-Hrsg.) (2008): Special Issue of the *European Journal of Communication Research*, 3, 33: Media Events.
- Krotz, Friedrich (2008): Interaktion als Perspektivverschränkung. Ein Beitrag zum Verständnis von Rolle und Identität in der Theorie des Psychodramas. In: *Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie. Erlebnisorientierte Aktionsmethoden in Psychotherapie und Pädagogik, Sonderheft 1.* Wiesbaden: VS, S. 27–50 (geringfügig überarbeiteter Nachdruck von: Krotz 1992: *Interaktion als Perspektivverschränkung*).

### **Beiträge in Nachschlagewerken**

- Krotz, Friedrich (1998): Europäische Öffentlichkeit, Gegenöffentlichkeit, Internet, Multimedia, Neue Medien. In: Jarren, Ottfried/Sarcinelli, Ulrich/Saxer, Ulrich (Hrsg.): *Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikon.* Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 649, 653f., 665, 689, 691f.

- Krotz, Friedrich/Lampert, Claudia/Hasebrink, Uwe (2008): Neue Medien. In: Silbereisen, Rainer/Hasselhorn, Marcus (Hrsg.): Enzyklopädie der Psychologie, Themenbereich C (Theorie und Forschung), Serie V (Entwicklungspsychologie), Band 5: Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Göttingen: Hogrefe, S. 331–359.
- Krotz, Friedrich (2009): Kommunikationswissenschaft. In: Reinalter, Helmut et al. (Hrsg.): Lexikon der Geisteswissenschaften. Stuttgart: Böhlau Verlag (im Druck).

### **Beiträge in anderen Schriften und Periodika**

- Grottian, Peter/Krotz, Friedrich/Lütke, Günter (1986): Die Entzauberung der Berliner Sozialpolitik. In: Blanke, Bernhard/Evers, Adalbert/Wollmann, Helmut (Hrsg.): Die Zweite Stadt. Neue Formen lokaler Arbeits- und Sozialpolitik. Leviathan Sonderheft 7, S. 201–212.
- Krotz, Friedrich (1987): Die Berliner Förderung von Selbsthilfe: Hilfe zur Autonomie oder Instrumentalisierung? Teilbericht des DFG-Projekts „Neue Subsidiaritätspolitik“. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (1987): Es könnte auch ganz anders sein. Die Instrumentalisierung der Selbsthilfe durch die Berliner Förderung. Koreferat, Loccum. In: Loccumer Protokolle 53.
- Krotz, Friedrich (1988): Sozialpolitik als Organisation von Eigenarbeit. Eine Analyse am Beispiel der Berliner Selbsthilfegruppenförderung. In: Mehrwert 30, S. 64–83.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1991): Das Konzept der Publikumsaktivität in der Kommunikationswissenschaft. In: SPIEL (Siegener Periodikum für Internationale Empirische Literaturwissenschaft) 10, 1, S. 115–139.
- Krotz, Friedrich (1992): Der Golfkrieg – das unbewältigte „Medienereignis“. In: Funkreport, Aktueller Mediendienst, Nr. 2 vom 16.01.1992.
- Krotz, Friedrich (1992): Mediennutzung und Kommunikation am 3. Oktober 1990 in Ost und West. In: Meyer, Hansgünter (Hrsg.) (Im Auftrag der Gesellschaft für Soziologie (Ostdeutschland)): Soziologen-Tag Leipzig 1991. Berlin u.a.: Akademie, S. 1374–1383.
- Krotz, Friedrich (1992): Krise der Politik, Krise der Medien. Thesen zur Lage der Politikvermittlung. In: Funkreport, Aktueller Mediendienst, Nr. 15 vom 16.04.1992.
- Krotz, Friedrich (1992): Interaktion als Perspektivverschränkung. Ein Beitrag zum Verständnis von Rolle und Identität in der Theorie des Psychodrama. In: Psychodrama 2, S. 301–324.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1993): Muster individueller Fernsehnutzung: Sekundäranalyse von Daten aus der kontinuierlichen Zuschauerforschung, Projektbericht. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (1993): Eine andere Art von Realitätsfernsehen? Reality TV, Infotainment, ‚Motzki‘ – Realität auf den Punkt gebracht anstatt bloß abgefilmt. In: Funkreport 6 vom 11.02.1993.
- Krotz, Friedrich (1993): Kein Markt für Qualität? VOX, N-TV, Euronews und Co: Welche Chance haben Informationskanäle? In: Funkreport 16 vom 22.04.1993.
- Krotz, Friedrich (1994): Aus dem Leben eines Programmdirektors. In: DIE ZEIT, Nr. 40 vom 30.09.1994.
- Krotz, Friedrich (1994): Individuelle Nutzung des Fernsehens. Tagungsbericht. In: AVISO 10, S. 8.
- Krotz, Friedrich/Vesting, Thomas (Hrsg.) (1995): Die Gemeinwohlbindung des Rundfunks im Zeichen der Veränderung der Telekommunikation. Abschlußbericht für die Volkswagenstiftung. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (1995): Über die Interaktivität neuer Medien. Tagungsbericht. In: AVISO 13, S. 8–9.
- Krotz, Friedrich (1995): Individualisierungsthese und Entwicklung der audiovisuellen Medien. Teilbericht an die VW-Stiftung. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (1995): ... oh Mann. Wie eine erotisch gemeinte Gameshow Männerrolle und Geschlechterverhältnis konstituiert. In: montage/av 4, 2, S. 63–84.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1996): Muster individueller Fernsehnutzung. Sekundäranalysen telemetrischer Zuschauerdaten aus der Schweiz. Hamburg (erhältlich bei der Schweizer Rundfunkgesellschaft Bern, in deutsch und in französisch).

- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (1996): Muster der Werbenutzung. Sekundäranalysen telemetrischer Zuschauerdaten aus der Schweiz. Hamburg (erhältlich bei der Schweizer Rundfunkgesellschaft Bern, in deutsch und in französisch.)
- Krotz, Friedrich (1996): Nutzung und Akzeptanz des Comenius-Systems. Bericht über die Auswertung der Nutzungsdaten des Berliner Comenius-Projekts. In: COMENIUS. Abschlußbericht der wissenschaftlichen Begleitung. Berlin: Ms., S. 30–47 (erhältlich beim Institut für Film und Wissenschaft im Unterricht (FWU), München).
- Krotz, Friedrich (1997): Das Wohnzimmer als unsicherer Ort. Anmerkungen zu Morley: Wo das Globale auf das Lokale trifft. In: *montage/av* 6, S. 97–104.
- Krotz, Friedrich (1997): Perspektiven der Kommunikationswissenschaft für die Untersuchung der Publika von Museen: Die „neuen“ Medien und die neuen Publika in der Sicht der Kommunikationswissenschaft und einige Konsequenzen für Museen. In: Wersig, Gernot (Hrsg.): *Internet und Museen*. Berlin: Bericht an die VW-Stiftung.
- Krotz, Friedrich (1998): The Media System of Germany/Système de radio et télévision en Allemagne. In: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle Straßburg (Hrsg.): *Media Systems of Europe/Système de radio et télévision dans les pays membres de l'Union européenne et en Suisse*. Straßburg: Verlag der europäischen audiovisuellen Informationsstelle, S. 11–28 (abrufbar unter <http://www.obs.coe.int/>).
- Krotz, Friedrich (1998): Media, Individualization, and the Social Construction of Reality. In: Giesen, H.W. (Hrsg.): *Long Term Consequences On Social Structures Through Mass Media Impact*. Saarbrücken: Vistas, S. 67–82.
- Krotz, Friedrich (1998): Perspektiven der Kommunikationswissenschaft für die Untersuchung der Publika von Museen – Die „neuen“ Medien und die neuen Publika in der Sicht der Kommunikationswissenschaft und einige Konsequenzen für Museen. In: Schuck-Wersig, Petra/Wersig, Gernot/Prehn, Andrea (Hrsg.): *Multimedia-Anwendungen in Museen, Mitteilungen und Berichte aus dem Institut für Museumskunde* 13, S. 42–52.
- Krotz, Friedrich (1998): Fernsehen an öffentlichen Plätzen in Hamburg und Indianapolis. Bericht an die DFG mit zahlreichen Anhängen. Hamburg: Ms.
- Früh, Werner/Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich/Kuhlmann, Christoph/Stiehler, Hans-Jörg (1999): Ostdeutschland im Fernsehen. TLM Schriftenreihe Band 5. München: Kopäd.
- Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe/Lindemann, Thomas/Reimann, Fernando/Rischkau, Eva (1999): Kinder und Jugendliche und neue und alte Medien in Deutschland. Tabellen aus einem internationalen Projekt zu Deutschland. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (1999): Vergnügen an interaktiven Medien und seine Folgen für Individuum und Gesellschaft. In: Schwengel, Hermann (Hrsg.): *Grenzenlose Gesellschaft? Berichtsband II/2 zum 29. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 1999: Die Mediatisierung kommunikativen Handelns. Zur empirischen und theoretischen Analyse eines gesellschaftlichen Prozesses vor dem Hintergrund eines Konzepts von Kommunikation als symbolisch vermitteltem Handeln*. Schrift zur Erlangung der *venia legendi* im Fach „Journalistik/Kommunikationswissenschaft“. Hamburg: Ms.
- Krotz, Friedrich (1999): Ein europäisches Forschungsprojekt und einige Ergebnisse aus Deutschland. In: IJAB e.V. (Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland) (Hrsg.): *Youthmedia 99*. Düsseldorf (CD-ROM).
- Krotz, Friedrich (2000): Neue Medien. Lehrbrief für den Fernstudiengang Public Relations des Potsdam Kolleg für Kultur und Wirtschaft. Potsdam: Verlag des Kollegs.
- Hasebrink, Uwe/Krotz, Friedrich (2000): Fernsehen: Nutzung und Wirkung. Lehrbrief für den Fernstudiengang Public Relations des Potsdam Kolleg für Kultur und Wirtschaft. Potsdam: Verlag des Kollegs.
- Krotz, Friedrich (2000): The Media System of Germany/Système de radio et télévision en Allemagne. In: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle Straßburg (Hrsg.): *Media Systems of Europe/Système de radio et télévision dans les pays membres de l'Union européenne et en Suisse*. In:

- Observatoire Européen de l'audiovisuel. The Hans-Bredow-Institute for Media Research: Radio and Television System in Europa/Systèmes de radio et télévision en Europe. Straßburg: Verlag der europäischen audiovisuellen Informationsstelle, S. 123–136, 137–142.
- Krotz, Friedrich (2000): Kids und neue Medien: Netzwerk- oder Pixelgesellschaft? In: Diskurs „Netkids – Kinder im virtuellen Raum“ 1, S. 9–14.
- Krotz, Friedrich (2001): Netz- oder Pixelgesellschaft? Der mediale Wandel und seine sozialen und kulturellen Folgen. In: Bertelsmann Briefe 145, S. 9–12.
- Krotz, Friedrich (2002): Krieg der Lügen. In: Cover 3, S. 44–46.
- Krotz, Friedrich (2003): Die Rolle der Medien in den Kriegen von heute. In: Richter, Horst-Eberhard/Uhe, Frank (Hrsg.): Aufstehen für die Menschlichkeit. Beiträge zum Kongress Kultur des Friedens 2003. Deutsche Sektion der internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW). Gießen: Psychosozial, S. 121–138.
- Krotz, Friedrich/Hasebrink, Uwe (2003): Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen für die Informationsgesellschaft und ihre Bedingungen in Japan und Deutschland. Kurzbericht über ein international vergleichendes Projekt. Hamburg: Hans-Bredow-Institut.
- Krotz, Friedrich (2004) (Hrsg.): Kulturelle und soziale Veränderungen im Kontext des Wandels der Medien. Antrag an die DFG auf Einrichtung eines Transregio. Erfurt.
- Krotz, Friedrich (2004): Interpersonale Kommunikation? – Zum Gegenstandsverständnis der Kommunikationswissenschaft. In: Aviso 35, S. 4–5.
- Krotz, Friedrich (2005): Globalisierung und kulturelle Identität. In: Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (Hrsg.): Dokumentation der Tagung Medien ohne Grenzen? Glokalisierung, Journalismus, kulturelle Identität, im Rahmen des deutsch-arabischen Mediendialogs Maskat/Oman, 25.–26. April 2005. Stuttgart: Selbstverlag, S. 53–64.
- Krotz, Friedrich (2006): Das Konzept „Digitale Spaltung“ – ein modernisierungstheoretisch begründeter Ansatz, der an der Wirklichkeit vorbeigeht? In: Imhof, Kurt/Bonfadelli, Heinz/Blum, Roger/Jaren, Otfried (Hrsg.): Demokratie in der Mediengesellschaft. Beiträge zum Mediensymposium Luzern 2004: VS, S. 341–359.
- Krotz, Friedrich (2007): Fernsehen für Zweijährige kein Tabu mehr? Tagebuchbeitrag für <http://dieGesellschafter.de> vom 25.02.2007.
- Krotz, Friedrich (2007): Eine andere Form der Realität. In: <http://www.polixea-portal.de>, 16.05.2007; Themenblock „Virtuelle Welten“.
- Krotz, Friedrich (2008): M wie Mediatisierung. In: Aviso 47, 2, S. 13.
- Krotz, Friedrich (2008): Sind Medien Kanäle? Ist Kommunikation Informationstransport? Das mathematisch/technische Kommunikationsmodell und die sozialwissenschaftliche Kommunikationsforschung. In: Rehberg, Karl-Siegbert (Hrsg.): Die Natur der Gesellschaft, Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006, Teil 2. Frankfurt a.M., New York: Campus, S. 1044–1059.

## Rezensionen

- Krotz, Friedrich (1990): Rosenmayr, L./Kolland, F. (Hrsg.): Arbeit – Freizeit – Lebenszeit. Opladen 1988. In: Rundfunk und Fernsehen 38, 1, S. 123–125.
- Krotz, Friedrich (1990): Kaase, M./Schulz, W. (Hrsg.): Massenkommunikation. Sonderheft 30 der KZfSS. Köln 1989. In: Rundfunk und Fernsehen 38, 3, S. 469–475.
- Krotz, Friedrich (1990): Heinze, T.: Medienanalyse. Aufsätze zur Kultur- und Gesellschaftskritik. Opladen 1990. In: Rundfunk und Fernsehen 38, 4, S. 602–604.
- Krotz, Friedrich (1992): Baacke, Dieter/Sander, Uwe/Vollbrecht, Ralf: Lebenswelten sind Medienwelten. Lebenswelten Jugendlicher Bd. 1. Lebensgeschichten sind Mediengeschichten. Lebenswelten Jugendlicher Bd. 2. Opladen 1990. In: Rundfunk und Fernsehen 40, 2, S. 294–298.
- Krotz, Friedrich (1992): Charlton, Michael/Neumann, Klaus: Medienrezeption und Identitätsbildung. Kulturpsychologische und kultursoziologische Befunde zum Gebrauch von Massenme-

- dien im Vorschulalter. In Zusammenarbeit mit Barbara Brauch, Waltraud Orlik und Ruthild Rapp. Tübingen 1992. In: Rundfunk und Fernsehen 40, 2, S. 300–304.
- Krotz, Friedrich (1993): Wilke, Jürgen (Hrsg.): Massenmedien in Lateinamerika. Erster Band: Argentinien, Brasilien, Guatemala, Kolumbien, Mexiko. Frankfurt a.M. 1992. In: Rundfunk und Fernsehen 41, 2, S. 243–245.
- Krotz, Friedrich (1993): Saxer, Ulrich/Märki-Koepp, Martina: Medien-Gefühlskultur. München 1992. In: Rundfunk und Fernsehen 41, 3, S. 440–442.
- Krotz, Friedrich (1993): Berg, Klaus/Kiefer, Marie-Luise (Hrsg.): Massenkommunikation IV. Eine Langzeitstudie zur Mediennutzung und Medienbewertung 1964–1990. Baden-Baden 1993. In: Rundfunk und Fernsehen 41, 2, S. 245–247.
- Krotz, Friedrich (1993): Vorderer, Peter: Fernsehen als Handlung. Fernsehfilmrezeption aus motivationspsychologischer Perspektive. Berlin 1992. In: Rundfunk und Fernsehen 41, 4, S. 606–608.
- Krotz, Friedrich (1994): Craig, Steve (Hrsg.): Men, Masculinity, and the Media. Newbury Park u.a. 1992. In: Rundfunk und Fernsehen 42, 4, S. 590–592.
- Krotz, Friedrich (1994): Jenks, Chris: Culture. London 1993. In: Rundfunk und Fernsehen 42, 2, S. 271–273.
- Krotz, Friedrich (1994): Martín Barbero, Jesús: Communication, Culture and Hegemony. From the Media to Mediations. London u.a. 1993. In: Rundfunk und Fernsehen 42, 4, S. 592–595.
- Krotz, Friedrich (1996): Newcomb, Horace (Hrsg.): Television. The critical view. 5. Auflage. New York, Oxford 1994. In: Rundfunk und Fernsehen 44, 1, S. 116–117.
- Krotz, Friedrich (1996): McQuail, Denis: Mass Communication Theory. 3. Auflage. London u.a. 1995. In: Rundfunk und Fernsehen 44, 1, S. 115–116.
- Krotz, Friedrich (1999): Yardley-Matwiejczuk, Krysia M.: Role Play. Theory and Practice. London 1997. In: Psychodrama 1.
- Krotz, Friedrich (1999): Krambrock, Ursula: Computerspiel und jugendliche Nutzer. Hermeneutische Deutungsversuche des Adventure Computerspiels und seiner jugendlichen Nutzer und Nutzerinnen. Frankfurt a.M. 1998. In: Rundfunk und Fernsehen 47, 1, S. 129–131.
- Krotz, Friedrich (1999): Turkle, Sherry: Leben im Netz. Identität in Zeiten des Internet. Reinbek 1998. In: Rundfunk und Fernsehen 47, 1, S. 131–134.
- Krotz, Friedrich (1999): Hallermann, Kristiane/Hufnagel, Ariane/Schatz, Kurt/Schatz, Roland: Grundversorgung Rechte und Pflichten. Eine Langzeit-Inhaltsanalyse zum Informationsangebot von ARD und ZDF. Reihe Praktische Wissenschaft. Bd. 3. Bonn u.a. 1998. In: Sage & Schreibe 3, S. 47.
- Krotz, Friedrich (2004): Schlüt, Daniela: Bildschirmspiele und ihre Faszination. Zuwendungsmotive, Gratifikationen und Erleben interaktiver Medienangebote. München 2002. In: Publizistik 1, S. 104–105.
- Krotz, Friedrich (2004): Pürer, Heinz: Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Ein Handbuch. Konstanz 2003. In: Message 2, S. 66–68.
- Krotz, Friedrich (2004): Ottomeyer, Klaus: Ökonomische Bedingungen und menschliche Beziehungen. Münster 2004. In: Psychodrama 2, S. 86–87.
- Krotz, Friedrich (2006): Gehrau, Volker/Bilandzic, Helena/Woelke, Jens (Hrsg.): Rezeptionsstrategien und Rezeptionsmodalitäten. Band 7 der Reihe Rezeptionsforschung. München 2005. In: Publizistik 2, S. 254–256.
- Krotz, Friedrich (2007): Gentz, Natascha/Kramer, Stefan (Hrsg.): Globalization, Cultural Identities, and Media Representations. Albany, New York 2006. In: Medien & Kommunikationswissenschaft 2, S. 276–277.

## Über die Autorinnen und Autoren

**Hanna Domeyer**, M.A., ist Doktorandin und Stipendiatin an der Graduate School „Media and Communication“ der Universität Hamburg sowie assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiterin des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: transnationale und transkulturelle Kommunikation, soziale und kulturelle Aspekte von Mediennutzung, Mediennutzung in neuen Medienumgebungen, medienübergreifende Nutzungsforschung und qualitative Methoden. Buchveröffentlichungen: „Medienrepertoires sozialer Milieus im medialen Wandel“ (hrsg. mit U. Hasebrink, Baden-Baden 2010) und „Europäische Medien aus Sicht der Bürger. Eine rezipientenorientierte Analyse von Nutzung und Erwartungen“ (Saarbrücken 2008).

**Udo Göttlich**, PD Dr., geb. 1961, Vertretungsprofessor für Allgemeine Soziologie am Institut für Soziologie und Sozialpolitik der Universität der Bundeswehr München sowie Leiter der Forschungsgruppe „Politik und Kommunikation am Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Medien-, Kommunikations- und Kultursoziologie, Cultural Studies Approach und soziologische Theorien. Buchveröffentlichungen u.a.: „Die Kreativität des Handelns in der Medienaneignung“ (Konstanz 2006), Redaktion eines Themenheftes der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie (ÖZS) zum Thema „Die Soziologie der Cultural Studies“ (Jg. 32, 2007, H. 4), „Die Zweideutigkeit der Unterhaltung. Zugangsweisen zur populären Kultur“ (hrsg. zus. m. Stephan Porombka, Köln 2009).

**Maren Hartmann**, Dr., ist Juniorprofessorin für Kommunikationssoziologie an der Universität der Künste Berlin (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Medienaneignung, Domestizierung, Cyber- und Medienkultur, Technologiewandel. Buchveröffentlichungen u.a.: „Technologies and Utopias“ (München 2004), „Domestication of Media and Technology“ (hrsg. mit T. Berker, Y. Punie und K. Ward, Maidenhead 2006) und „After the Mobile Phone“ (hrsg. mit P. Rössler und J.R. Höflich, Berlin 2008).

**Uwe Hasebrink**, Dr. phil., ist Direktor des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung und Professor für Empirische Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg (Deutschland), seit 2004 Mitglied des Executive Board der European Communication Research and Education Association (ECREA). Forschungsschwerpunkte: Nutzungs- und Rezeptionsforschung, international verglei-



chende Forschung, Medienpolitik. Buchveröffentlichungen u.a.: „Medienreper-toires sozialer Milieus im medialen Wandel“ (hrsg. mit H. Domeyer, Baden-Baden 2010), „Heranwachsen mit dem Social Web“ (mit J.-H. Schmidt und I. Paus-Hasebrink, Berlin 2009) und „Comparing Children’s Online Opportunities and Risks Across Europe“ (mit S. Livingstone und L. Haddon, London 2009).

**Andreas Hepp**, Dr. phil. habil., ist Professor für Kommunikationswissenschaft am IMKI (Institut für Medien, Kommunikation und Information) der Universität Bremen (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Kommunikations- und Mediensoziologie, inter- bzw. transkulturelle Kommunikation, Medien- und Kommunikationstheorie, Cultural Studies, Medienwandel, Methoden qualitativer Medien- und Kommunikationsforschung sowie Medienrezeption/-aneignung. Buchveröffentli-chungen u.a.: „Cultural Studies und Medienanalyse“ (Wiesbaden 1999, 2004, 2010), „Netzwerke der Medien. Medienkulturen und Globalisierung“ (Wiesbaden 2004) und „Medien – Event – Religion. Die Mediatisierung des Religiösen“ (mit V. Krönert, Wiesbaden 2009).

**Knut Hickethier**, Dr., ist Professor für Medienwissenschaft an der Universität Hamburg (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Theorie und Geschichte des Fernsehens, Geschichte und Theorie des Films, Mediengeschichte, Programmtheorie und -geschichte, Film- und Fernsehanalyse. Buchveröffentlichungen u.a.: „Geschichte des deutschen Fernsehens“ (Stuttgart, Weimar 1998), „Einführung in die Medienwissenschaft“ (Stuttgart, Weimar 2003) und „Film- und Fernseh-analyse“ (4. Auflage, Stuttgart, Weimar 2007).

**Joachim R. Höflich**, Dr. rer. pol., ist Professor für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Medienintegration an der Universität Erfurt (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Kommunikationstheorie, Theorie mediatisierter inter-personaler Kommunikation, Medienwandel und neue Medien, Mobile Kommu-nikation. Buchveröffentlichungen u.a.: „Mensch, Computer, Kommunikation“ (Berlin 2003), „Vermittlungskulturen im Wandel“ (hrsg. mit J. Gebhardt, Berlin 2003) und „Mobile Communication and the Change of Everyday Life“ (hrsg. zusammen mit Ch. Dietmar u.a., Berlin 2009).

**Angela Keppler**, Dr. rer. soc., ist Professorin für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Medien- und Kultursoziologie, Film- und Fernsehtheorie, Film- und Fernsehanalyse, qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Rezep-tionsforschung, Kommunikations- und Wissenssoziologie. Buchveröffentlichungen u.a.: „Wirklicher als die Wirklichkeit? Das neue Realitätsprinzip der Fernseh-unterhaltung“ (Frankfurt a.M. 1994), „Tischgespräche. Über Formen kommuni-kativer Vergemeinschaftung am Beispiel der Konversation in Familien“ (Frank-

furt a.M. 1994) und „Mediale Gegenwart. Eine Theorie des Fernsehens am Beispiel der Darstellung von Gewalt“ (Frankfurt a.M. 2006).

**Gerhard Kleining**, Dr. phil. habil. (em.), war zuletzt Professor für Soziologie an der Universität Hamburg (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: sozialwissenschaftliche Theorien und Methodologie, qualitative und quantitative Methoden, soziale Ungleichheit, Vorstellungsbilder. Buchveröffentlichungen u.a.: „Lehrbuch Entdeckende Sozialforschung“ (Weinheim 1995) und „Qualitativ-heuristische Sozialforschung“ (Hamburg 1995).

**Swantje Lingenberg**, Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem DFG-Projekt „Transnationalisierung von Öffentlichkeit in Europa“ an dem von der Universität Bremen und Jacobs University Bremen (Deutschland) getragenen Sonderforschungsbereich „Staatlichkeit im Wandel“. Forschungsschwerpunkte: Transkulturelle Kommunikation und qualitative Publikumsforschung. Buchveröffentlichung: „Europäische Publikumsöffentlichkeiten. Ein pragmatischer Ansatz“ (Wiesbaden 2010).

**Klaus Neumann-Braun**, Dr., ist Ordinarius am Institut für Medienwissenschaft der Universität Basel (Schweiz). Forschungsschwerpunkte: Populärkulturalanalysen, Publikumsforschung, Bild und Medien. Buchveröffentlichungen u.a.: „VIVA MTV! Reloaded“ (zusammen mit A. Schmidt und U. Autenrieth, Baden-Baden 2009), „Die Bedeutung populärer Musik in audiovisuellen Formaten“ (hrsg. mit C. Jost, A. Schmidt und D. Klug, Baden-Baden 2009) und „Doku-Glamour im Web 2.0. Partyportale und ihre Bilderwelten“ (hrsg. mit A. Astheimer, Baden-Baden 2009).

**Irene Neverla**, Dr. phil. habil., ist Professorin am Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Hamburg (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Journalismusforschung, Umwelt-, Krisen- und Risikokommunikation, Transkulturalität und Europäische Öffentlichkeit, kommunikationswissenschaftliche Zeitforschung. Buchveröffentlichungen u.a.: „Fernseh-Zeit. Zuschauer zwischen Zeitkalkül und Zeitvertreib. Eine Untersuchung zur Fernsehnutzung“ (München 1992), „Bilder des Terrors – Terror der Bilder?“ (hrsg. mit M. Beuthner u.a., Köln 2003) und „Global lokal digital. Fotojournalismus heute“ (hrsg. mit E. Grittmann und I. Ammann, Köln 2008).

**Ingrid Paus-Hasebrink**, Dr. phil., ist Professorin für Audiovisuelle Kommunikation und Leiterin der gleichnamigen Abteilung am Fachbereich Kommunikationswissenschaft sowie Vize-Dekanin der Fakultät für Kultur und Gesellschaftswissenschaften der Universität Salzburg (Österreich). Forschungsschwerpunkte: AV-Produktanalyse, u.a. von Reality-TV-Angeboten, Rezeptionsforschung, Digitales Fernsehen in Österreich, Mediensozialisationsforschung. Buchveröffent-

lichungen u.a.: „Inszenierter Alltag“ (Wien 2004), „Mediensozialisationsforschung“ (Innsbruck 2008, zus. mit Michelle Bichler) und „Heranwachsen mit dem Social Web“ (Berlin 2009, zus. mit J. Schmidt und U. Hasebrink).

**Patrick Rössler**, Dr. phil., ist Professor für Empirische Kommunikationsforschung/Methoden an der Universität Erfurt (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Politische Kommunikation, Medienwirkungen, Medieninhalte und neue Informations- und Kommunikationstechnologien. Buchveröffentlichungen u.a.: „Inhaltsanalyse“ (Konstanz 2005), „Mythen der Mediengesellschaft – The Media Society and its Myths“ (herausgegeben mit F. Krotz, Konstanz 2005) und „Das Bauhaus am Kiosk. die neue linie 1929–1943“ (Bielefeld 2007).

**Bernd Schorb**, Dr. phil. habil., ist Professor für Medienpädagogik und Weiterbildung am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig (Deutschland), Vorsitzender des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München und Mitherausgeber der Zeitschrift „merz – medien + erziehung“. Forschungsschwerpunkte: medienpädagogische Theoriebildung, Medienaneignungsforschung und die Entwicklung und Evaluation medienpädagogischer Praxismodelle. Buchveröffentlichungen u.a.: „Medienalltag und Handeln“ (Opladen 1995), „„Ein bisschen wählen dürfen ...‘ Jugend – Politik – Fernsehen. Eine Untersuchung zur Rezeption von Fernsehinformation durch 12- bis 17-Jährige“ (hrsg. mit H. Theunert, München 1999) und „Medien und höheres Lebensalter. Theorie – Forschung – Praxis“ (mit A. Hartung und W. Reißmann, Wiesbaden 2009).

**Iren Schulz**, M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Erfurt (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Digitale Medien und Mobilkommunikation, Beziehungen, soziale Netzwerke und Sozialisation, Medienpädagogik und Medienkompetenz.

**Helga Theunert**, Dr. phil., ist Direktorin des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis in München (Deutschland) und Professorin für Kommunikations- und Medienwissenschaft/Medienpädagogik an der Universität Leipzig und Mitherausgeberin der Zeitschrift „merz – medien + erziehung“. Forschungsschwerpunkte: Medienaneignung von Kindern und Jugendlichen, Medienrezeption und Medienhandeln in der konvergenten Medienwelt, Bildungsbenachteiligung und Medienumgang, Jugendmedienschutz, pädagogische Modelle und Materialien. Buchveröffentlichungen u.a.: „Neue Wege durch die konvergente Medienwelt“ (hrsg. mit U. Wagner, München 2006), „Jugend – Medien – Identität. Identitätsarbeit Jugendlicher mit und in Medien“ (München 2009) und „„Ein bisschen wählen dürfen ...‘ Jugend – Politik – Fernsehen. Eine Untersu-

chung zur Rezeption von Fernsehinformation durch 12- bis 17-Jährige“ (hrsg. mit B. Schorb, München 2000).

**Tanja Thomas**, Dr. phil., ist Juniorprofessorin für Kommunikationswissenschaft und Medienkultur an der Universität Lüneburg sowie Vertretungsprofessorin für Mediensoziologie an der Universität Gießen (WS 2009/10) (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Kritische Medientheorien, Cultural Studies, Gender Studies, Mediensoziologie. Buchveröffentlichungen u.a.: „Medien – Diversität – Ungleichheit. Zur medialen Konstruktion sozialer Differenz“ (hrsg. mit U. Wischermann, Wiesbaden 2008), „Medienkultur und soziales Handeln“ (hrsg., Wiesbaden 2008), „War Isn’t Hell, It’s Entertainment: War in Modern Culture and Visual Media“ (hrsg. mit R. Schubart, F. Virchow und D. White-Stanley, Jefferson 2009).

**Dieter Wiedemann**, Dr. phil. sc., ist Präsident der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg (Deutschland) und dortiger Professor für Medienwissenschaft. Forschungsschwerpunkte: Kinderfilm und -fernsehen, Medienpädagogik, Kinder- und Jugendmedienschutz. Buchveröffentlichungen u.a.: „Die medialisierte Gesellschaft“ (hrsg. mit J. Lauffer, Bielefeld 2003), „Bewegte Bilder – Bewegte Zeit“ (hrsg. mit H. Schättle, Berlin 2004) und „Kinder, Kunst und Kino“ (hrsg. mit C. Wegener, München 2009).

**Carsten Winter**, Dr. habil., ist Professor für Medien und Musikmanagement am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Medienentwicklung und Strategie, Medien- und Konvergenzmanagement, Medienkulturgeschichte, Kommunikations- und Medientheorie. Buchveröffentlichungen u.a.: „Cultural Studies: Grundlagentexte zur Einführung“ (hrsg. mit R. Bromley und U. Göttlich, Lüneburg 1999), „Globalisierung der Medienkommunikation“ (hrsg. mit A. Hepp und F. Krotz, Wiesbaden 2005), „Konvergenzmanagement und Medienwirtschaft“ (hrsg. mit M. Karmasin, München 2006).

**Dominic Wirz**, B.A., arbeitet als wissenschaftliche Hilfsassistentin im Rahmen des SNF-geförderten Forschungsprojekts „Jugendbilder im Netz“ (Leitung: Prof. Dr. Klaus Neumann-Braun) am Institut für Medienwissenschaft an der Universität Basel (Schweiz). Forschungsschwerpunkte: Digitale Medien und Partizipation, Design und Konsumkulturen am Beispiel der Retro-Kultur.

# Stichwortverzeichnis

- Agency 199  
Akteur 29f., 114, 117, 140f., 144, 156, 180, 263, 268, 290  
Aktivität 28, 32, 43, 104, 163, 165–167, 169, 171, 173, 179, 186, 197, 233, 248, 250, 276, 309  
Algorithmus 94, 170, 173, 180, 299  
Alltag 9–11, 13, 19, 23–30, 32, 34–38, 41, 43, 47, 49–51, 53, 57f., 60, 62–65, 71, 77–79, 90f., 97f., 100f., 104f., 109, 127, 142–145, 148f., 151, 156–161, 163, 170f., 180f., 183, 186f., 191–197, 201, 205–209, 211–213, 215–218, 221f., 225, 230–232, 234f., 237–242, 244, 253, 259, 264f., 270f., 273f., 276–278, 280, 282, 287, 289, 295, 299, 302–304, 306–308, 316  
Aneignung 27–30, 32f., 37–43, 46, 67, 76f., 83, 89, 92, 100, 111, 147f., 150, 152, 155–157, 160, 192, 195f., 234f., 242–251, 253, 265, 313f., 316  
Anschlusskommunikation 148, 303  
Antagonismus 256  
Apparat 24f., 87, 188, 214, 262, 268f., 274f., 279f.  
Arrangiertheit 98, 273, 277, 280  
Artefakt 11, 25, 27, 29–31, 86, 89, 93f., 273  
Artikulation 42f., 70, 73, 75f., 78–80, 153, 235–237, 244–247, 250, 252, 267, 292, 295  
Aura 93, 115  
Ausbildung 16, 42, 61, 112, 202, 256, 263, 273  
Ausdifferenzierung 10, 49, 59f., 62, 147, 149–151, 153, 159, 184, 199, 211, 233, 235, 245, 247, 264, 282, 285f.  
Ausstellung 211–221, 225, 228–230  
Autismus 103  
Bauhaus 213, 217–220, 222, 224, 228–230, 316  
Bedeutung 11, 24f., 27, 29, 31f., 35f., 42, 44, 49–52, 58, 60, 62, 70f., 77, 95, 99f., 105f., 112, 127, 147f., 156, 163, 170f., 173, 181, 189, 196–199, 205f., 213, 220, 228, 231f., 234f., 238, 243, 245–247, 256, 262, 265, 282, 284, 287, 289, 291f., 303, 308, 315  
Bedingung 13, 19, 50–52, 58–60, 116, 134, 143, 153f., 160f., 183f., 202, 208, 218, 225, 233f., 236, 240–242, 248f., 255, 259, 262f., 265, 267f., 276, 284f., 289f., 292, 294f., 299, 302, 304f., 308, 311f.  
Begehren 42  
Beobachtung, teilnehmende 27  
Beschleunigung 70, 94, 185f., 190f., 194, 233, 253, 265, 267, 271  
Betroffenheit 147f., 150, 153–155, 159  
Bewegung 39, 67, 69, 73, 80f., 92, 101f., 119f., 122, 125, 150f., 248, 256, 259, 263, 268, 273, 299f.  
Beziehung 10f., 13, 19, 31, 34, 36, 40f., 47, 51, 61, 63, 66f., 70f., 73–76, 79, 81f., 97, 104, 108f., 141–143, 145, 147, 149, 151, 155, 157f., 160, 163f., 166–170, 180f., 184, 188, 199f., 208, 224, 230f., 233–242, 246, 248, 250, 262, 264, 270, 274, 282f., 285–287, 289, 291–295, 299, 301, 303f., 307f., 311f., 316  
Bild 49, 62, 78, 86, 89, 91–94, 117, 123, 125f., 141, 159, 163–166, 168f., 171–181, 186, 191, 207, 218, 220–225, 235, 253, 273, 276–279, 304, 315, 317  
Bildschirm 33, 39, 114, 121, 203, 279, 312  
Bildsprache 211, 228  
Biografie 14, 58, 60f., 161, 185, 192, 206, 209, 213, 219f., 228, 236, 249  
Branding 77, 79  
Bricolage 72, 199  
Bürgerschaft 148, 155f., 158–160  
Community 47, 55, 57, 171f., 180, 233, 267  
Computerspiel 11, 19, 36, 204, 208, 234, 242, 244, 249f., 276, 303, 306, 308, 312  
Computervermittelte Kommunikation 64, 150, 163, 180, 264, 302, 308  
Crossmedialität 49f., 56, 180  
Cultural Studies 10, 16, 18f., 29f., 47, 82, 109, 156, 234, 256, 258, 262f., 265, 271, 295, 300–303, 306f., 313f., 317  
Darstellung, teilnehmende 164  
Demokratisierung 89  
Deterritorialisierung 71–75, 78, 80–83  
Deutungsmonopol 89  
Development Task 199, 207  
Dialektik 43–45, 81f., 144f., 151f., 201, 208, 289, 295  
Dialogische Introspektion 127, 142, 146

- Diaspora 73, 76, 79–83, 157, 160  
 Differenzierung 36, 41f., 45, 49, 58f., 81, 85, 107, 142, 174, 180, 214, 245, 250, 276, 279, 283–292, 294  
 Diffusion 12, 20, 205, 283  
 Digital Natives 231  
 Digitalisierung 12, 49, 60, 68, 80, 85, 94, 187, 240, 244–246, 248f., 273, 276, 278–280, 302  
 Diskurs 10, 35, 39–43, 46, 89, 93, 147f., 150, 152–159, 196, 200, 205, 207, 213, 244, 253, 256–260, 262f., 266, 269–271, 274, 287, 290, 305, 307, 311  
 Display-Medien 55f.  
 Distanzverhalten 103  
 Diversifikation 112, 303  
 Doing Culture 33f.  
 Domestizierung 35, 37–43, 45–47, 100, 109, 181, 194, 212f., 215f., 228, 242, 270, 306, 313  
 Dynamik 31f., 39, 41, 47, 100, 103, 154, 172, 180, 189, 193, 207f., 217, 235, 273, 287  
 Dystopie 41  
 Eigenzeit 186, 194  
 Encoding-Decoding 19, 291, 295, 306  
 Ensemble 32, 93, 95  
 Entgrenzung 11, 29, 149, 164, 175, 181, 245, 248, 264, 267  
 Entschleunigung 94, 191, 194, 265  
 Entwicklung 10–12, 19, 23f., 32, 36, 40, 45, 49f., 53, 58–60, 62, 83, 90, 95f., 98, 127, 135, 139, 145, 149, 157, 163, 184f., 189, 195, 197–200, 203–209, 218, 225, 229, 231f., 235f., 239, 241–246, 252, 255f., 261, 263, 265, 268, 271, 273–275, 281–286, 288, 291–294, 300, 302, 306, 309, 316  
 Erlebnisraum 264f., 268  
 Eruption 98–100, 106  
 Ethnologie 29, 301  
 Experiment, qualitatives 101, 106  
 Experte 38f., 47, 49, 54–56, 115, 132, 142, 203, 269f.  
 Feld 42, 65, 74–76, 82, 145, 154, 157, 183, 185f., 189, 192–194, 258f., 292  
 Fernsehen 11, 15–19, 24f., 30, 33, 39f., 42, 47, 52, 59–63, 66–68, 70, 76–78, 80, 87–95, 97–99, 105, 108, 111–116, 124, 127, 136, 186, 189–191, 193f., 203, 205f., 208f., 211f., 234, 243, 245, 254, 257, 268, 273, 276–280, 291, 294, 299–303, 307–312, 314–317  
 Film 17f., 87f., 91–94, 105, 125, 228, 273, 275–278, 280, 308, 314, 317  
 Fluidität 40  
 Form 10f., 13, 15, 17, 23f., 27–34, 41, 43f., 49, 54–59, 64, 70, 72f., 75, 77, 79f., 82, 84, 86–94, 110, 112, 124, 141, 144f., 149f., 155f., 165, 172, 174, 188, 190–192, 198, 205, 215, 229, 234, 239–241, 244, 247, 250, 252f., 258, 263, 265–267, 276–278, 282, 285, 288, 292, 301, 303, 309, 311, 314  
 Fragmentierung 40, 45, 74, 153, 236, 257, 278  
 Funktion 23, 30, 36, 38, 42, 49, 52f., 55–57, 64, 68, 106, 111, 113, 115, 123, 143, 145, 147, 154, 158, 165, 170–174, 176, 178, 186, 188, 190, 196, 198, 200, 213, 217, 220, 225, 231, 233, 235f., 240, 243–245, 247f., 250, 252, 255–260, 263, 268, 270f., 282, 285–287, 289, 292f., 295, 305  
 Ganzheitlichkeit 51, 253  
 Geld 11, 16, 134, 136, 138, 142, 185, 195, 285, 287  
 Gemeinschaft 54, 73, 76, 78–81, 111f., 114f., 134, 140, 143f., 153, 157, 163, 165, 169, 175, 179f., 200, 204, 212, 218–220, 225, 249, 278, 306  
 Geschlecht 13, 103f., 110, 196, 200, 205, 208, 235, 269, 309  
 Gesellschaftstheorie 255, 258, 271, 281, 283–285, 291  
 Gesellungsformen 245  
 Gespräch 24, 66, 99, 102, 114f., 125, 139, 154f., 163, 176, 180, 194, 234, 238, 269, 282, 314  
 Globalisierung 9, 12f., 58, 66, 124, 147f., 150–152, 156, 158–161, 184, 201, 233, 246, 281f., 295, 300f., 303–305, 307, 311, 314, 317  
 Gratifikation 53, 73, 209, 312  
 Grenzverschiebung 98, 109, 233, 242  
 Gruppendiskussion 101, 172, 175  
 Gutmensch 132, 136, 141  
 Habitualisierung 27, 31–33, 75, 188  
 Handeln 10, 13, 16, 19, 23, 27, 32–34, 47, 63f., 68f., 75, 83, 85, 95, 98, 101f., 106, 108f., 111f., 114f., 131, 136, 141, 149f., 153, 159f., 181, 183, 185, 187, 197, 206, 208f., 212, 234f., 242, 245f., 249, 251, 253f., 257, 259, 261, 264f., 268–271, 281–292, 294f., 299, 302, 306, 310, 313, 316f.  
 Handlung 11, 13, 19, 23, 25, 27, 29–33, 42, 51, 60, 75, 85f., 90, 93, 101, 106, 111f.,

- 125, 132, 141, 147, 150, 152–156, 158–160, 167, 177, 180, 185, 196–199, 201, 206, 232, 236, 244–249, 251f., 254, 259f., 263–265, 268, 273, 282f., 285–287, 289–292, 295, 301, 305–307, 312
- Haushalt 27, 37–40, 200, 231
- Hegemonie 218, 256, 260, 265
- Heimat 15–17, 157, 159, 218, 279f., 307
- Heuristik 18f., 74, 127–129, 131, 145f., 208, 263, 295, 300, 304, 315
- Hierarchisierung 141, 144f., 256, 288
- Homogenisierung 187
- Hörfunk 59, 88, 92, 190f., 276, 302
- Identität 11, 13, 19, 23, 40, 55, 60f., 64, 70, 72f., 80, 93, 107, 111–117, 120, 124, 143, 145, 149, 157, 197–201, 203, 207–209, 231, 236–239, 241–245, 247, 250, 254, 264, 271, 295, 301f., 304–306, 308f., 311f., 316
- Ideologie 135, 156, 214–216, 218, 222, 262
- Illusion 277
- Imagination 26, 31, 39, 41, 46, 92, 106, 234
- Impression Management 163f., 173
- Individualisierung 9, 12f., 55, 57f., 60, 66, 71f., 74f., 77f., 80, 82, 148, 185, 187, 201, 207, 233, 246, 248, 302, 309
- Information 13, 42, 47, 49–64, 68f., 102, 126, 130, 164, 167, 173, 175, 193, 203, 231, 233, 242f., 251, 254, 256, 280, 293, 302–305, 308, 311f., 314, 316f.
- Informations- und Kommunikationstechnologie 9, 58, 148, 244, 316
- Institution 11, 13, 30, 43, 69, 71, 75f., 79, 82, 86f., 111–113, 132, 136, 139, 141, 165, 170, 186, 188f., 191, 194, 197, 201f., 216, 228, 241, 246, 248, 260, 264, 266–269, 290, 293, 303
- Instrumentalisierung 16, 78, 138, 213, 218, 228, 300, 309
- Inszenierung 43, 72, 77–79, 89f., 107, 115–117, 124, 208, 214f., 218, 225, 228f., 264f., 268, 270, 273, 275, 277, 280, 316
- Integrationsmedium 240
- Intellektuelle 15, 153, 202, 255–261, 263f., 266–271
- Intention 44, 170, 286
- Intentionalität 32
- Interaktion 31f., 86, 99, 101, 107, 109, 143–145, 150–152, 154, 165, 169, 184f., 198, 208, 233f., 244, 249–252, 254, 264, 285, 289, 301, 308f.
- Interaktivität 11, 19, 28, 36, 55, 57, 234, 242, 245, 252f., 273, 276, 303f., 306, 309f., 312
- Intermedialität 88, 96
- Internetcafe 97
- Interpretation 30, 32, 35–37, 46, 52, 62, 155, 196f., 236, 243, 249f., 277
- Jugend 15, 17, 42, 60–64, 73, 77–79, 91, 114, 145, 171f., 177, 196, 200, 202–204, 207–209, 219, 221, 226, 230–244, 247f., 250, 252–254, 271, 275, 277, 299, 302–304, 307, 309–312, 316f.
- Klick-Optionen 165f., 168f., 173f., 176, 179f.
- Knotenpunkt 249
- Kommerzialisierung 9, 12f., 66, 148, 233, 283
- Kommunikat 127, 234, 243f., 247f., 250, 253, 264, 276, 278f., 301
- Kommunikation 10–13, 18f., 23–28, 33f., 36f., 43, 51, 53–55, 57, 59–61, 63f., 67–73, 77f., 81, 87, 94, 97f., 101, 103, 108f., 124, 127, 148–150, 154f., 163–166, 168f., 171, 179–181, 183f., 186, 189, 191, 194, 205f., 211, 214, 233–235, 237f., 240–243, 245, 247f., 251–253, 264f., 267, 274, 278, 281f., 285, 288–296, 302–304, 306–315
- Kommunikationsform 11, 36, 148, 211, 234, 245, 264f., 282
- Kommunikationsordnung 98f., 105f.
- Kommunikationspotenzial 36, 238f., 264
- Kommunikationsraum 70f., 73f., 78, 149f., 154, 180, 244, 264
- Kommunikationstheorie 17, 29, 34, 183f., 283f., 314
- Kompetenz 130, 135, 141, 160, 197–199, 201, 236, 241, 246, 248, 250–253, 265, 280, 291, 302
- Konflikt 35, 38, 45, 114f., 123, 138, 152, 189f., 192, 194, 206, 301, 304f.
- Konnektivität 19, 69, 74, 79, 81, 150f., 161, 242, 282, 295, 300, 305
- Konstruktion 13, 41, 52, 63, 67, 70f., 75, 82, 144, 149, 160, 184, 192, 205, 242, 249f., 260, 268, 290, 292, 301, 317
- Konstruktivismus 75, 144, 152, 185, 301
- Konsum 13, 42, 44f., 53, 94, 144, 155, 207, 275, 284, 292, 317
- Kontext 11, 17, 32, 37, 39f., 46, 51, 62, 65, 67–69, 71, 75f., 78, 80–82, 98–100, 103f., 107f., 111, 124, 147–152, 154–160, 165, 177, 181, 195–197, 201, 203–206, 209, 212, 218, 225, 232f., 235, 237, 243, 249–253, 259, 264, 267f., 281–283, 285, 287f., 292, 301, 304, 306, 311
- Kontextualismus 25, 76, 82, 147, 199, 211, 225

- Kontingenz 289, 291  
 Konvergenz 49f., 56, 62, 151, 240, 244–246, 248f., 253f., 295, 316f.  
 Konversationsraum 102  
 Körperlichkeit 26  
 Kosmopolitismus 148, 156, 158–160  
 Kreativität 31–33, 219, 236, 241, 250, 275, 313  
 Kreuzungspunkt 29, 32  
 Kritik 13, 33, 65, 89, 130f., 201, 207, 255–258, 260–271, 283, 286, 288, 294f., 302, 305, 311  
 Kultur 10–13, 17, 19, 23f., 26, 28–34, 36, 47, 50, 63–71, 73–77, 80–83, 85–96, 100f., 109, 112, 133, 144, 147–161, 181, 183–187, 190–192, 194f., 196f., 199f., 205, 208f., 211–214, 216f., 221f., 225, 229f., 232f., 242, 245–247, 250, 253, 255–259, 264f., 267f., 270, 278, 280, 282, 284–286, 289, 294f., 299, 302–304, 306–308, 310–315, 317  
 Laborzeit 186, 191  
 Lebensaufgabe 64, 195–197, 199, 201, 203, 205  
 Lebensführung 60, 72, 195–197, 203, 205f., 208, 253, 265  
 Lebenslauf 14, 60, 113, 195, 201–203, 206, 208f.  
 Lebensstil 42, 72, 136, 142, 147, 153, 197, 199f., 202, 208, 242, 285, 307  
 Lebensvollzug 243, 245, 249f., 252  
 Lebenswelt 15, 37, 44, 142, 147–152, 154–159, 161, 179f., 185, 196f., 204f., 208, 224, 233, 235, 241, 247, 251, 283, 286f., 290, 299, 307, 311  
 Leitmedium 87  
 Life-Span-Theory 197, 199  
 Lokalität 67, 147f., 150–152, 156f., 159, 161, 180f.  
 Macht 10, 19, 27, 70, 75–77, 79, 82, 131, 135, 138, 145, 180, 189, 213, 217, 228f., 260, 262f., 265, 268–271, 287, 301f., 308  
 Markensymbol 79  
 Markierung, persönliche 176  
 Massenmedium 11, 47, 49, 64, 70, 72, 83, 89, 112, 115, 124, 147f., 150, 152f., 156, 159, 180, 190f., 193, 243f., 247, 250f., 253, 285, 288, 295, 312  
 Massenunterhaltung 91  
 Materialität 31, 38, 68, 83, 197, 269  
 Medialisierung 35, 47, 85f., 89, 93, 95f., 110, 161, 183, 257, 317  
 Mediapolis 45, 47  
 Mediation 9f., 18f., 35f., 38, 43–47, 82f., 312  
 Mediatisierung 9–13, 16–19, 21, 23–30, 32–38, 40–47, 49f., 62–83, 85–98, 100, 105, 107–109, 146–151, 156, 158–161, 163, 180f., 183, 187, 191–193, 205f., 208, 211–214, 217f., 224f., 228f., 231–235, 237, 240, 242f., 245–247, 251, 253, 255, 257f., 261, 263f., 266–268, 270, 273f., 276–278, 280–283, 285f., 288, 290–292, 294f., 299f., 303–308, 310f., 314  
 Mediazation 69  
 Medienangebot 50f., 53, 57, 61, 63, 155, 195f., 203, 206, 234, 245, 248, 252, 303, 312  
 Medienarbeit 244, 253  
 Medienbegriff 11, 29f., 86  
 Medienberichte 76, 127  
 Medienbiografie 206  
 Mediendeterminismus 36, 98  
 Medienensemble 97, 231  
 Medienentwicklung 56, 85, 208, 212, 244–246, 270, 273, 281, 288, 294–296, 300, 304, 317  
 Medienereignis 212f., 229, 307, 309  
 Medienevent s. Medienereignis  
 Mediengattung 50–52, 62  
 Medienkommunikation 9–11, 16, 69, 74, 77, 111, 160f., 234, 265, 281f., 288, 290, 294, 300–302, 305, 317  
 Medienkompetenz 236, 243, 246, 251–254, 266, 302, 304f., 311, 316  
 Medienkultur 31f., 70f., 74, 77, 124, 160, 187, 190–192, 194f., 253, 255, 261, 263f., 267, 269, 271, 295, 304, 306f., 313f., 317  
 Medienlogik 35, 65, 82, 149  
 Medienpädagogik 19, 207, 209, 242, 246f., 251f., 254, 305f., 316f.  
 Medienrahmen 101  
 Medienselektion 196  
 Medienspuren 163  
 Medientechnologie 12, 35–37, 41, 67f., 149, 275  
 Medienumgebung 49–51, 147, 149f., 152, 159, 282, 303, 313  
 Medienwandel 13, 17, 24, 29, 36, 63, 66f., 70, 265, 270, 314  
 Medium 11, 24, 29, 38, 50, 68, 74, 86–92, 97, 99f., 108, 127f., 163, 212, 214f., 234, 236, 240f., 243f., 257, 275f., 285, 289, 291–293, 295, 302, 305, 308  
 Mediumstheorie 10, 66–68, 83  
 Mensch-Maschine-Kommunikation 273f.



- Metaprozess 9–13, 18, 23, 35f., 49, 66, 68, 82, 148, 151, 187, 208, 211, 245, 263f., 267, 281–283, 288, 292, 294
- Metatheorie 12, 35
- Methodenrepertoire 206
- Methodologie 109, 127–129, 131, 142, 145f., 263, 286, 304, 315
- Migrationsgemeinschaft 76, 79–81
- Mikroebene 41, 263, 290
- Miniaturisierung 68
- Mitmach-Möglichkeiten 244f., 250
- Mobilität 73, 81, 103, 147f., 150f., 156–159, 161, 228, 233
- Mobiltelefon 11, 67, 69, 72, 74, 79, 81, 97f., 100, 102–105, 107–109, 150, 183, 231–241, 308
- Moderne 9, 46, 49, 66, 69f., 94, 112, 124, 131, 147, 151, 156, 158, 160, 183–185, 187, 191, 194, 200f., 207, 209, 212f., 215–219, 228–230, 236, 241, 256, 258, 265, 270, 275, 284–287
- Modernisierung 151, 161, 201, 242, 283, 305, 311
- Montagetechnik 220f.
- Multikulturalismus 159
- Nachrichtenlogik 211
- Nation 70, 74, 82, 143, 155f., 215–217, 224f., 307
- Nationalkultur 70, 80, 153, 155, 160
- Navigation 102, 173f., 279
- Neoliberalismus 201
- Netzwerk 19, 25, 30f., 39f., 55, 73, 78, 80, 150, 154, 158, 160f., 164, 173, 181, 193, 232, 235, 242, 246f., 250, 273–275, 294f., 300, 305, 311, 314, 316
- Netzwerkforschung 164, 179f.
- Normalisierung 98, 100
- Normativität 44f.
- Nullzeit 186, 190f.
- Nutzung 17, 19, 24f., 27, 30–33, 42, 53, 56f., 60–64, 67, 78, 97–100, 102–104, 107f., 131, 149, 155, 157, 171, 187, 189, 192–195, 205f., 208f., 228, 231, 233, 236, 242, 248, 250, 257, 265, 271, 279, 291f., 294, 299, 301–303, 305–307, 309f., 312f., 315
- Öffentlichkeit 13, 39, 59, 90, 95, 102, 114, 131, 143f., 147–150, 152–161, 164, 169, 195, 212–214, 218, 230, 233f., 244, 248, 257, 264, 267, 269, 274, 285, 290, 294, 299, 302f., 308, 315
- Ökologie 105, 109, 134, 199, 207f.
- Ökonomie, moralische 38, 40–42, 46
- Ökonomisierung 184f., 187, 246, 269, 303
- Ordnung 40, 52, 95, 98–100, 110, 112, 132f., 145, 179f., 197, 205, 256, 260, 262
- Orientierungskundgabe 106
- Papst 76–79, 132, 136, 141
- Partizipation 33, 76, 113, 157, 164, 172, 174, 244, 249, 251f., 270, 317
- Performative turn 25, 27
- Personalisierung 67, 72, 131, 234
- Personensemantiken 115
- Persönlichkeitsentwicklung 231f.
- Persuasionsstrategie 217
- Phänomenologie 158, 232, 235
- Place-Making 157
- Pluralisierung/Pluralität 71, 74, 112–115, 124, 155, 185, 187, 255, 265
- Position, soziale 55, 57f., 60, 158, 232, 266, 301
- Poststrukturalismus 258, 261f., 271
- Prägkraft 65f., 68–70, 72, 74–76, 78–81
- Pragmatismus 28f., 83, 133, 150, 152f., 159, 161, 173, 315
- Praktik 11, 24, 27–34, 46, 68, 82, 87, 100f., 112, 147, 149f., 152, 156–158, 160, 169, 172, 175f., 180, 183, 188, 232–235, 237–240, 245f., 248, 255, 262–264, 266
- Praxeologie 27f., 205
- Praxis 23–34, 45, 69, 86f., 96, 124, 132, 141, 143f., 146, 154, 173, 176, 197, 205, 207, 218, 232, 237–239, 246, 253–255, 257f., 260–262, 266, 269, 291, 315
- Privatheit 103, 109, 164, 233
- Produktion 30, 68, 87, 92, 94f., 111–113, 124, 127, 190f., 205, 234, 244, 247, 250, 253f., 257, 260, 263, 265–267, 269, 274–277, 284, 292, 294f., 304, 308
- Programm 13, 17f., 40, 51, 54, 63, 87–91, 94f., 132, 157, 160, 168, 190f., 193f., 205, 212, 238, 267, 274–276, 280, 282, 301, 305, 308f., 314
- Propaganda 211–214, 217–220, 224, 226, 228–230
- Proxemik 86, 103
- Prozess 10, 12f., 23–25, 30, 32f., 35–38, 41–45, 50f., 56, 58, 60, 64, 66–69, 71–74, 78–82, 85–90, 92, 94f., 98, 100f., 103, 107–109, 111, 128, 141–144, 146–148, 150–153, 155–157, 159, 163f., 166, 171, 181, 186f., 189, 192, 194–202, 205–208, 211f., 228, 231–236, 240–247, 249–252, 255f., 258,

- 264–271, 273–276, 278, 280, 283, 285–287, 290–295, 304–306, 310
- Public Viewing 39, 47, 67, 97
- Publikum 45, 55–57, 63, 70, 91, 111, 114f., 121, 123, 155, 160f., 189, 195, 207, 209, 211, 215, 217, 225, 278, 285, 293, 301f., 309, 315
- Rationalisierung 283–292, 295
- Raum 14, 24, 26, 38f., 44, 97–105, 107–110, 126, 141, 145, 150–154, 157, 161, 171, 179, 183f., 193f., 206, 217, 233, 240, 244f., 248, 250–253, 258, 271, 277, 279, 289, 291, 294, 302, 311
- Realität 38, 40f., 43, 52, 62, 75, 84, 90–93, 124, 149, 161, 248, 251f., 254, 273, 275, 277, 286, 308, 310f., 314
- Realitätsfernsehen 84, 116f., 230, 271, 309, 315
- Reality-Genre 90, 116, 211
- Reflexivität 26, 31f., 201, 242, 251f., 255, 263
- Repertoire 28, 32, 49–52, 57f., 61–63, 83, 87, 195, 206f., 313f.
- Reproduzierbarkeit 93–95, 229, 275
- Rezeption 11, 19, 32f., 45, 63f., 66, 82, 87, 126f., 155, 192, 195, 197, 204f., 207–209, 234, 243, 247, 254, 276, 278, 292, 301, 303, 307, 311–317
- Risikogesellschaft 113, 124, 201, 241
- Rollenselbst 111
- Routine 27f., 31–33, 37, 39f., 191, 238, 240, 247
- Schizophrenie 105
- Selbstbild 198, 253
- Selektion 64, 115, 128, 132, 144, 165f., 170, 172, 174, 179f., 196, 206, 243, 249f.
- Sex 129, 142, 171, 200, 270, 277
- Sicherheit, ontologische 38–40, 42, 45f.
- Sinn 11, 13, 28, 50, 52, 64, 72f., 87, 91, 102, 107, 111–115, 124, 132f., 136, 142, 148, 155, 157, 166, 197, 205f., 209, 211, 232, 236, 245, 275, 277, 281f., 286f.
- Social Network Sites 163f., 180f., 242
- Social Software 55, 57, 60
- Social TV 278
- Soundscape 105, 110
- Sozialdarwinismus 216
- Sozialisation 30, 60, 149, 197f., 206–209, 230–233, 235–237, 240–250, 253f., 265f., 271, 302, 315f.
- Sozialwelt 13
- Sprache 86, 110, 126, 128, 141, 153f., 159, 163, 188, 196, 200, 211, 219, 225, 228–230, 285–287, 289, 294
- Stabilisierung 32, 112f., 127, 248, 275
- Stabilität 30f., 40, 197, 241
- Stadtforschung 104
- Standardisierung 12, 36, 127, 185, 187, 189, 234
- Stereotypisierung 117, 140f., 275
- Struktur 12f., 25, 27–32, 36, 38, 40, 52, 58, 60, 66, 68f., 74f., 90, 92, 94, 101f., 109–111, 115f., 127f., 147, 151, 154f., 161, 165f., 179f., 185, 190–197, 206–208, 233, 235f., 239, 245–253, 258f., 261f., 268, 280f., 285, 287, 290, 295, 302
- Subjekt 19, 28, 31, 52, 114, 185, 195, 197f., 206, 208, 232, 242f., 245f., 249–251, 253f., 262–265, 267, 269, 271, 301f.
- Subjektivierung 263, 266, 268f.
- Suchstrategie 55–57
- Symbolischer Interaktionismus 10, 19, 23, 124, 234, 295, 301, 303f., 306
- Synchronisation 73, 79, 189, 191, 265
- System 10, 15, 30, 49, 58, 68, 71, 95, 101, 110, 112, 115, 124–127, 130–132, 135, 144f., 164–167, 169f., 184–186, 192f., 199, 206, 225, 228, 241, 249, 252, 262f., 274, 281, 285–287, 289–291, 295, 299, 301, 310f.
- Systemtheorie 192, 281, 286f., 290
- Technik 11, 24, 26f., 29f., 47, 52, 55, 57, 59f., 66–70, 72f., 83, 87, 92f., 95, 117, 129, 132, 144, 146, 149, 156, 164–174, 176, 178–181, 185, 189f., 193, 200f., 205f., 212, 217, 220f., 224f., 229, 240, 246, 250, 256f., 265, 267, 274–276, 305, 311
- Technologie 9, 12, 30f., 35–39, 41, 46f., 49, 58, 67f., 105, 148f., 165, 185f., 190, 193, 225, 233, 240, 242, 244f., 266, 273–278, 283f., 294, 313, 316
- Teilhabe 18, 37, 93, 148, 152, 157f., 233, 236, 245, 250–252, 293, 307
- Telefon 11, 23–26, 55, 67, 69, 72, 74, 79, 81, 97f., 100, 102–109, 150, 183, 192, 212, 231–241, 273, 308
- Telepräsenz 74
- Telemediatization 70f.
- Territorium 70f., 73f., 76, 79f., 99, 108, 110, 152f., 156, 159, 161
- Theorie 10, 15, 17, 19, 23, 25, 27–34, 46, 51, 65–68, 74f., 82f., 96, 98, 100f., 108, 110, 113, 124, 145f., 149f., 158, 160f., 180f.,

- 183–186, 193, 197–199, 205–208, 232, 242, 253–258, 261f., 266, 269–271, 273–276, 279, 281–291, 294–296, 300f., 303, 305–309, 313–317
- Theorie, kritische 255–258, 261f., 266, 269–271, 281, 286f., 317
- Transformation 43f., 66, 69f., 82, 85–91, 94–96, 112f., 159, 262, 265f., 289f., 301f.
- Translokaliätät 73, 80, 248
- Triangulation 206, 252
- Typologie 64, 66f.
- Überformung 90
- Umdeutung 262
- Umwelt 29, 38f., 51f., 54, 56, 58, 100, 105f., 134, 136, 147, 159, 196, 198f., 232, 240, 244, 249–251, 315
- Unmittelbarkeit 71, 73–75, 78, 81f., 294
- Unterhaltung 50, 52, 63, 90f., 116, 124, 207, 301, 304, 307, 313f.
- Uses-and-Gratifications 53f., 206
- Utopie 41, 45, 270, 313
- Vagabunden, digitale 279
- Variabilität 185, 187
- Verbreitungsmedium 24, 27, 50, 91, 289
- Vergemeinschaftung, deterritoriale 70, 73, 78f., 83, 144f.
- Vergleichzeitigung 185, 193
- Vermittlung 19, 26, 29, 44f., 87, 92, 109, 112f., 115, 147, 152, 155, 157, 159, 166, 169, 187, 192, 228, 248, 266, 281f., 284f., 290f., 294f., 304, 309, 314
- Vernetzung 55, 57, 75, 79–81, 83, 151f., 157, 159, 233, 244f., 248–250, 252–254, 257f., 266, 275, 282, 290
- Vertrauen 38f., 54, 56, 102, 114, 127–130, 132–139, 141–146, 164, 201, 237
- Vision 42, 134, 194, 273, 275, 305
- Visualisierung 86, 220, 224
- Vormediales 85f., 91
- Wahrheit 97, 137, 256, 260, 262f., 268–270
- Walkman 97, 105, 109
- Wandel, sozialer 9–13, 18, 35, 50, 58f., 66, 71, 85, 100, 110, 149, 151, 195, 206–208, 211, 233, 245f., 253, 270, 274, 281f., 284f., 289, 291, 294, 300, 304, 306
- Wandlungsprozess 58, 66, 148, 195–197, 200f., 205f., 285, 305
- Web 2.0 63f., 164, 181, 244f., 247, 250, 253f., 315
- Wechselverhältnis 9, 11, 71, 77f., 246, 251
- Weltauseinandersetzung 86
- Weltjugendtag 73, 76–79
- Werte 37f., 41, 112–115, 123f., 132–135, 140, 142, 144f., 231, 247, 287f., 305
- Wirkungsforschung 183, 192, 209, 278
- Wirtschaft 14f., 49, 72, 127, 132–134, 136, 141f., 159, 184, 190, 202, 213–215, 219, 228–230, 241, 265, 284f., 287, 295, 303, 310, 317
- Wissen 27f., 31, 52f., 55–57, 79, 83, 86, 95f., 100, 112f., 116, 181, 185, 193, 236, 248, 252, 257, 262–264, 266–270, 284, 290
- Wissenschaftskultur 86
- Workflow 278
- Zeit 12, 15, 24–26, 34, 37, 40, 44, 49, 55, 57, 73f., 89, 98, 102–104, 112, 116, 136, 174, 176, 183–194, 197, 207, 215, 236f., 240, 243, 248, 264, 271, 274, 279, 289, 291, 294, 302, 315, 317
- Zeitgeber 183, 187–192, 194
- Zeitkultur 183–187, 191f.
- Zivilgesellschaft 10, 259, 281, 306
- Zuhause 40